

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff                              | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--------------------------------------|--|--------|-----|
| 08.05.06 | 8.1.4 | <p>2007:</p> <p>Aufgrund der im Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Sparmaßnahmen stehen bis auf weiteres keine Mittel für die Beschaffung neuer Abfallbehälter in vorhandenen Grünanlagen zur Verfügung.</p> <p>Lediglich mittels Sponsoring, bei dem Bürger oder Vereine die erforderlichen Kosten für einen Papierkorb tragen, können neue Abfallbehälter aufgestellt werden. Die Kosten für einen Papierkorb „Kölner Modell“ belaufen sich derzeit auf 680,- Euro, soweit noch eine Plakette mit dem Namen des Sponsors angebracht werden soll, erhöht sich der Gesamtpreis auf 710,- Euro. Die neuen Modelle haben mit 70 Litern allerdings nur ein geringfügig größeres Fassungsvermögen als die alten 60-Liter-Behälter, sie sind dafür aber robuster und haben kleinere Öffnungen, damit Vögel den Inhalt nicht mehr so leicht in der Umgebung verteilen können.</p> <p>Eine Umsetzung des Beschlusses lässt sich aus den Haushaltsmitteln, die dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zur Verfügung stehen, nicht in absehbarer Zeit realisieren.</p> <p><u>Mai 2009:</u><br/>Im Rahmen des Bürgerhaushalts</p> | Abfallbehälter im Äußeren Grüngürtel | Die Verwaltung wird gebeten, Abfallbehälter am Fuß- und Radweg entlang der Militärringstraße im Querungsbereich der Brühler Landstraße aufzustellen. | 034/06 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
|          |       | und durch die Aktion Sauberkeit für Köln sind Mittel bis 2011 in Höhe von 600.000 € zur Beschaffung von Papierkörben sowie 1.050.000 € für Bänke vorgesehen. Für 2009 sind entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung vom 30.03.2009 zunächst Bänke und Papierkörbe für Kinderspielplätze zu beschaffen. Soweit im kommenden Jahr weitere Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, ist der Beschluss gegebenenfalls 2010 umsetzbar. |   |  |        |     |
| 08.05.06 | 8.1.7 | <p>2007:<br/>Eine Lösung konnte bisher nicht gefunden werden. Bei Verkürzung der Quermöglichkeit auf der Hauptstraße würde diese wegfallen, da keine Sicherheit mehr für Fußgänger gegeben ist. Zuzeit wird Rückverlagerung des VZ 267 geprüft. Kat.1</p> <p>2008:<br/>Die Planung konnte wegen anderer Prioritäten noch nicht begonnen werden.</p> <p>2009:<br/>Die Insel wird gemäß Beschluss verkürzt und zur Ausführung gegeben.</p>        | Erleichterung der Einfahrt in die Oststraße in Rodenkirchen | Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das zur Zeit teilweise sehr umständliche Einfahren in die Oststraße erleichtert werden kann. Möglichkeiten sind z. B. Rückbau der Blumeninsel auf der Hauptstraße oder Rückverlagerung des Sperrschildes am Straßenknick in westliche Richtung bis hinter Tiefgarageneinfahrt. | 037/06 | 1   |
| 08.05.06 | 8.2.5 | 2007:<br>Die Fachverwaltung meldet keinen Sachstand.  | Geplante Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67410/09 „Im Sau- | Die Verwaltung wird gebeten, in der Planung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.  | 046/06 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       | <p>2008:<br/>Es gibt derzeit keinen neuen Sachstand.</p> <p>2009:<br/>Es gibt derzeit keinen neuen Sachstand. Das Bebauungsplanverfahren wird weitergeführt, wenn der Eigentümer ein tragbares Nutzungskonzept vorlegt.</p>  | <p>acker“ in Köln Raderthal/Marienburg – ehemaliges Gelände Deutsche Welle</p> | <p>67410/09 „Im Sauacker“ in Köln Marienburg – ehemaliges Gebäude der Deutschen Welle - eine Fläche für einen Spiel- und Bolzplatz auszuweisen. Der rechtsgültige Bebauungsplan ist als Sonderbaufläche (SO) mit der Zweckbestimmung Rundfunkanstalten ausgewiesen.</p> |        |     |
| 08.05.06 | 8.2.6 | <p>2007:<br/>Durch die abknickende Vorfahrt von der Kölnstraße in die Heinrich-Erpenbach-Straße wird der LKW-Durchgangsverkehr anders gelenkt. Überprüfung nach Abschluss der Hochwasserschutzarbeiten durch die StEB. 2009 ff.</p> <p>2009<br/>Es gibt keine Möglichkeit den LKW-Verkehr in diesem Abschnitt zu vermeiden. Die Sürther Hauptstraße ist eine HAUPTerschließungs- und Geschäftsstraße. Es wird eine Verkehrszählung veranlasst, um den Schwerlastverkehr zu ermitteln</p> | <p>Sürther Hauptstraße:<br/>Vermeidung von LKW-Durchgangsverkehr</p>           | <p>Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie der Durchgangsverkehr auf der Sürther Hauptstraße für das Teilstück zwischen Falder- und Bergstraße vermieden werden kann.</p>   | 047/06 | 1   |
| 19.06.06 | 8.1.3 | <p>2007:<br/>Die Fachverwaltung meldet keinen Sachstand.</p> <p><u>Oktober 2008:</u><br/>Es wird zurzeit geprüft, inwieweit entsprechende Auswertungen über den Zustand der Straßenbäume ohne erheblichen Organisations-</p>   | <p>Zustand älterer Bäume im Stadtbezirk</p>                                    | <p>Die Bezirksvertretung möge beschließen, einen Sachstandsbericht zum Zustand älterer Bäume im Stadtbezirk Rodenkirchen durch einen Vertreter des Grünflächenamtes darstellen zu lassen.</p>   | 052/06 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|--|---|--------|-----|
|          |        | <p>aufwand aus der Datei Baumkataster elektronisch herausgefiltert, tabellarisch aufgelistet und regelmäßig zur Verfügung werden können.</p> <p><u>Juli 2009:</u><br/>Im Baumkataster ist das Alter der Bäume nicht erfasst. Es wird deshalb weiter nach einer Möglichkeit gesucht, die geforderten Auswertungen gegebenenfalls mittels Stammumfang und Baumart herauszufiltern um zumindest grobe Werte zu erhalten.</p> |  |   |        |     |
| 19.06.06 | 8.1.10 | <p>2007:<br/>Es erfolgt zurzeit eine interne Abstimmung. Die Verwaltung informiert unaufgefordert die Bezirksvertretung. Ende 2007</p> <p>2008:<br/>Die Abpollerung im Bereich Dominikus-Böhm-Straße und Elisabeth-Selbert-Straße erfolgte in 2007. Die weiteren Poller werden entsprechend dem Baufortschritt gesetzt.</p> <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand.</p>  | B-Plangebiet „Heinrich-Erpenbach-Str.“ in Sürth: Beschilderung von Fuß- und Radwegen | Die Verwaltung wird gebeten, die im B-Plan „Heinrich-Erpenbach-Straße“ ausgewiesenen Fuß- und Radwege als solche wieder zu beschildern und die entsprechende Nutzung durch Abpollerung auch sicher zu stellen.                      | 058/06 | 1   |
| 19.06.06 | 8.2.3  | <p>2007:<br/>Die Radwege werden im Zuge der turnusmäßigen Unterhaltung instandgesetzt. Der Beschluss ist erledigt.</p> <p>2008:</p>   | Instandhaltungsprogramm für die Radwege im Stadtbezirk                               | Die Verwaltung wird gebeten, ähnlich dem Sonderprogramm „Straßenunterhaltung 2006“ ebenfalls ein Instandhaltungsprogramm für die <u>reparaturbedürftigen Fahrradwege</u> im Stadtbezirk Rodenkirchen vorzulegen und die notwendigen | 062/06 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff                                 | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
|          |       | Kein neuer Sachstand.<br><br>2009:<br>Das Radwegeunterhaltungsprogramm wurde von der Bezirksvertretung beschlossen und wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten zügig umgesetzt |   | Haushaltsmittel dafür zu beantragen.<br><br>Als dringend in-stand zu setzen sind <u>vorab</u> nachstehende <u>Fahrradwege</u> zu nennen:<br>Im Vorgebirgspark (BV-Beschluss vom 03.04.2006), Teilstrecke von Unterführung der BAB 555 Richtung Osten bis Höhe Militärringstraße; Teilstrecken im Weißer Rheinbogen; an der Godorfer Straße in Immendorf; Radweg an der B 9 zwischen An den vier Linden und Kirschbaumweg; weitere reparaturbedürftige Fahrradwege im Stadtbezirk Rodenkirchen aus Sicht der Bezirksvertretung werden noch mitgeteilt.<br>Auf die genannten Verwaltungsvorlagen aus der Antragsbegründung wird verwiesen. |        |     |
| 04.09.06 | 8.1.8 | 2007:<br>Der Entwurf wird derzeit erarbeitet.<br><br>2008:<br>Die Planung konnte wegen anderer Prioritäten noch nicht begonnen werden<br><br>2009:<br>Kein neuer Sachstand.         | Parken in der Markusstraße in Raderthal | Die Verwaltung wird aufgefordert, den ruhenden Verkehr in der Markusstraße so zu regeln, dass <u>in den</u> Straßenbereichen das Parken auf der Straße erlaubt wird, in denen die Durchfahrt durch die Straße und das Parken auf dem Bürgersteig <u>nicht</u> behindert werden. Die z. Zt. bestehende Parkerlaubnis auf dem Bürgersteig (Zeichen 315) ist beizubehalten.   | 072/06 | 1   |
| 30.10.06 | 8.2.6 | 2007:<br>Die Verwaltung erarbeitet zurzeit  | Verkehrsführungen Raderthal, Zollstock  | Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit   | 085/06 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
|          |       | <p>eine Stellungnahme, die der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben wird. Kat.1</p> <p>2008:<br/>Aufgrund veränderter Prioritätensetzungen und der zur Verfügung stehenden Kapazitäten konnte eine Bearbeitung bisher nicht erfolgen.</p> <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand</p>   | und Klettenberg   | mit der BV 3, kurzfristig die Verkehrsführungen in dem Gebiet zwischen Militärring, Luxemburger Straße, Pohligstraße und Brühler Straße zu optimieren. Dieses soll durch einfache verkehrstechnische Maßnahmen, wie Änderungen der bereits vorgenommenen Sperrungen bzw. Verkehrsführungen (Geisberg Straße, Oberer Komarweg, Untere Komarweg, Kalscheurer Weg, Neuer Weyerstraßerweg u.a.) kurzfristig umgesetzt werden. Hierzu ist zunächst den zuständigen politischen Gremien eine Verwaltungsvorlage zur Beratung vorzulegen, aus der die möglichen Verkehrsführungen (neue Einbahnstraßensysteme u.a.) sowie die damit verbundenen Konsequenzen aufgezeigt werden. |        |     |
| 30.10.06 | 8.2.8 | <p>2007:<br/>In der Sitzung am 29.01.07 wurde ein Zwischenbericht gegeben.</p> <p>2008:<br/><u>Bereich I – Altteil</u></p> <p>Der Altteil ist rekultiviert. Die Bepflanzung der Böschungen wurde zwischenzeitlich von einem Sachverständigen bestimmt. Zudem wurde die Standsicherheit der Böschungen gutachterlich bewertet.</p> | Rekultivierung der Kiesgruben im Bereich Immendorf und künftige Nutzung als Badesee | Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung schriftliche Sachstandsberichte über die vollzogenen und noch geplanten Rekultivierungsmaßnahmen sowohl für den Baggersee südlich der Zaunhofstraße als auch für den Baggersee nördlich der Zaunhofstraße zu geben. Dabei soll auch erläutert werden, ob es Verzögerungen bei der Rekultivierung gegeben hat. Ggf. sind dafür die Gründe  | 087/06 | 1   |

| 10 | TOP | Stand   | Betreff | Beschlusstext   | Nr. | Wvl |
|----|-----|---|---------|---|-----|-----|
|    |     | <p>Die Böschungen sind standsicher und rekultiviert. Der Altteil ist beendet.</p> <p><u>Bereich II Nordufer Teil A</u></p> <p>Bei der Untersuchung der Standsicherheit im Bereich des Zaunhofes wurde Sicherungsbedarf an einer Unterwasserböschung festgestellt. Mit den Sicherungsarbeiten wurde Ende 2007 begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden können.</p> <p><u>Bereich IV Südufer</u></p> <p>Die Arbeiten am Südufer laufen genehmigungskonform und abstimmungsgemäß.</p> <p><u>Bereich III Westufer</u></p> <p>Mit den letzten zugelassenen Abgrabungsabschnitten im Bereich des Westufers wurde begonnen.</p> <p><u>Weitere Maßnahmen und Planungen:</u></p> <p>a) Durchstich zur Herstellung einer Insel:</p> <p>Laut Planfeststellungsbeschluss ist die Herstellung einer Insel im Bereich des Betriebsgeländes geplant. Ein erster Schritt in diese</p> |         | <p>zu nennen. Ebenso soll dargestellt werden, wie die Rekultivierungsverpflichtung überwacht wird und was unternommen wird, um deren Zeitplan einzuhalten</p> |     |     |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff                                    | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|--|--------|-----|
|          |       | <p>Richtung wurde mit einem Durchstich östlich des Betriebsgeländes vorzeitig durchgeführt.</p> <p>b) Erweiterungsverfahren:</p> <p>Der Antragsteller hat der Verwaltung einen modifizierten Erweiterungsvorschlag vorgelegt. Zu diesem Vorschlag wurden Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierungen vorgelegt, über die Einigkeit erzielt werden muss. Im Anschluss soll über den modifizierten Vorschlag entschieden werden.</p> <p>2009:<br/>Siehe Mitteilung in der Sitzung am 31.08.09</p> |  |  |        |     |
| 11.12.06 | 8.1.1 | <p>2007:<br/>Die politische Diskussion ist in dieser Angelegenheit noch nicht abgeschlossen. Nach entsprechenden Beschlüssen wird die Vorstellung der Pläne erfolgen.</p> <p>2009:<br/>Nach Angaben der KölnBäder GmbH ist im September 2009 mit der Schließung des Bades zu rechnen. Ein Zeitplan und Neugestaltungspläne liegen der Verwaltung nicht vor. Ersatzwasserflächen für den Vereinssport werden im Weidenbad, Agrippabad und evt im Kartäuserwallbad bereit gestellt.</p>       | Zollstock-Bad                              | <p>Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen die Umbau-/ Neugestaltungspläne für das Zollstock-Bad vorzustellen. Dabei soll ein Zeitplan für die Baumaßnahmen und damit die Zeitdauer der Schließung des Bades genannt werden. Ferner ist sicher zu stellen, dass dem Schwimmvereinssport und für den Schwimmunterricht der Schulen geeignete Ersatzschwimmzeiten während der Ausfallzeit des Zollstock-Bades angeboten werden können.</p> | 089/06 | 1   |
| 11.12.06 | 8.2.2 | <p>2007:<br/>Hierzu lieferte die Fachverwaltung</p>   | Leistungsfähigkeit der Kreuzung Friedrich- | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, auf welche Weise die  | 094/06 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff                                 | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
|          |       | <p>keinen Sachstandsbericht.</p> <p>2008:<br/>Zur Zeit wird die Signalschaltung der Lichtsignalanlage Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbotanischen Garten überarbeitet. Dabei wird auch untersucht, wie die Leistungsfähigkeit optimiert werden kann; diese Erkenntnisse fließen dann in die neue Planung.</p> <p>2009:<br/>Die Planung ist erstellt worden und wird in Kürze geprüft. Dann wird sie dem Baulastträger der LSA, Straßen NRW, zur Umsetzung übergeben.</p> | Ebert-Straße/Am Forstbotanischen Garten | <p>Leistungsfähigkeit der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbotanischen Garten verbessert werden kann. Hierbei soll auch der Umbau dieser Kreuzung als Kreisverkehr als langfristig kostengünstige Lösung untersucht werden. Hierbei sollen auch gesicherte Fahrradwege berücksichtigt werden.</p>   |        |     |
| 2007     |       |   |   |  |        |     |
| 29.01.07 | 8.2.4 | <p>2007:<br/>Mitteilung in der Sitzung am 05.03.07.</p> <p>2009:<br/>Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen hierzu eine neue Mitteilung vorlegen.</p>  | DB-Bahnhof Hürth-Kalscheuren            | <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Akzeptanz für die Bevölkerung im Gebiet Rondorf und Meschenich des Bahnhofs Hürth-Kalscheuren gesteigert werden kann. Hierzu zählen z. B. Ausbau des östlichen P+R Parkplatzes, Hinweisschilder auf der Brühler Landstr. und an der BAB-Abfahrt Eifeltor. Darüber hinaus sollte eine Optimierung bei der Anbindung an die geplante Ortsumgehung Meschenich und bzgl. der örtlichen Gewerbebetriebe geprüft werden. Drittens wird die Verwaltung gebeten mit der Bahn (DB Regio NRW GmbH, Geschäftsbereich</p> | 006/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|---|--------|-----|
|          |       |   |  | Rheinland) Kontakt aufzunehmen, um eine Optimierung der S-Bahn-Anbindung und Taktung zu erreichen.  |        |     |
| 05.03.07 | 8.2.2 | <p>2007:<br/>Die Schaltgeräte der städtischen LSA müssen für eine Optimierung des gesamten Straßenzuges in verkehrstechnischer Sicht erneuert werden.<br/>Dabei sollten dann auch Erfassungseinrichtungen für alle Verkehrsteilnehmer installiert werden. Die Verwaltung wird diese Maßnahme kurzfristig nach Sicherstellung der Finanzierung umsetzen.</p> <p>2008:<br/>Die Finanzierung dieser Maßnahme ist gesichert. Zur Zeit arbeitet die Verwaltung an der neuen Signalisierung, um den Verkehrsfluss auf der B 51 zu optimieren. Es werden auch die Anlagen der Straßen NRW in diese Optimierung mit eingebunden. Die Umsetzung ist für den Sommer 2008 vorgesehen.</p> <p>2009:<br/>Die Planungen sind abgeschlossen und an die Signalbaufirmen übergeben worden. Die beiden zuständigen Firmen erarbeiten zurzeit einen Koordinierungsplan, damit die Umsetzung synchron erfolgen kann. Mit der Umsetzung wird im Sommer 2009 gerechnet.</p> | Anpassung der Ampelschaltung auf der B51 in Meschenich | Die Verwaltung wird gebeten, die städtischer Unterhaltung befindlichen Lichtsignalanlagen auf der B 51 im Bereich der Ortslage Meschenich zeitgleich mit der Erneuerung der in der Unterhaltung des Landesbetriebes Straßenbau befindlichen Lichtsignalanlagen an den Kreuzungen B51/ Kölnberg u B51/ Alte Fischenicher Straße zu erneuern und für eine abgestimmte Steuerung des Verkehrsflusses auf der B 51 zu sorgen. | 023/07 | 1   |

| 10         | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|------------|-------|---|---|---|--------|-----|
| 07.05.07   | 8.1.4 | <p>2008:<br/>Siehe Mitteilung 10.2.4 in der Sitzung am 27.08.07<br/>Der Leinpfad wurde zuständigkeitshalber durch die Abfallwirtschaftsbetriebe gereinigt. Mitarbeiter der Verwaltung haben dies am 11.06.07 kontrolliert und bestätigt. Der Weg wird in Kürze verbreitert. Die Sedimente sind jedoch nicht vollständig abtragbar. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind zur Zeit in Planung. Die Ausführung dieser Maßnahmen wird aber wegen erforderlicher Abstimmungsarbeiten nicht kurzfristig umsetzbar sein.</p> <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand.</p> | Verkehrssicherungspflicht: Leinpfadabschnitte in Rodenkirchen                 | Die Verwaltung wird gebeten, Hochwasser-Anschwemmungen im Bereich des Leinpfads fachgerecht (Beseitigungspflicht für Sediment) zu entsorgen.  | 032/07 | 1   |
| 11.06.2007 | 8.1.4 | <p>2008:<br/>Die Zuwegung zum Bahnsteig wird durch die Versetzung von Fahrradständern optimiert.</p> <p>2009:<br/>Im Bereich der Haltestelle wurde zwischenzeitlich eine überdachte Anlage der KVB errichtet. Die Fahrradständer Typ Gotik (Haarnadeln) wurde aufgrund der Baumaßnahme entfernt und werde nach Prüfung der Örtlichkeit wieder aufgestellt</p>   | KVB-Haltestelle "Schönhauser Straße": Optimierung Standort der Fahrradständer | Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der Fahrradständer an der Stadtbahn-Haltestelle „Schönhauser Straße“ nach Abschluss der Bauarbeiten so umzusetzen, dass die sich südlich der Rampe befindenden Fahrradständer nicht mehr in direkter Gehlinie der Fahrgäste stehen. | 044/07 | 1   |

| 10         | TOP    | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|------------|--------|---|---|--|--------|-----|
| 11.06.2007 | 8.1.7  | <p><u>Oktober 2008:</u><br/>Wegen der zurzeit neben dem Baumstandort vorhandenen Großbaustelle ist eine Baumpflanzung im Moment nicht möglich. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Verwaltung prüfen, ob eine Baumpflanzung sinnvoll ist.<br/>Wv.: frühestens 2009.</p> <p><u>Mai 2009:</u><br/>Die Baumaßnahme ist noch lange nicht abgeschlossen. Daher kein neuer Sachstand.</p> | Baumfällung Gustav-Heinemann-Ufer / Schönhauser Str | Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, die Baumscheibe hinter der neu errichteten Werbeanlage SIA 2-55, Gustav-Heinemann-Ufer (2. Baumscheibe südlich der Schönhauser Straße) wieder mit einem Baum zu bepflanzen.   | 047/07 | 1   |
| 11.06.2007 | 8.1.8  | <p>2008:<br/>Die Planunterlagen sind bestellt. Nach deren Eingang wird ein Markierungsplan erstellt.</p> <p>2009:<br/>Die Maßnahme ist in der Bearbeitung, musste aber wegen geänderter Prioritäten zurückgestellt werden.</p>  | Zusätzliche Parkplätze am Merlinweg in Rondorf      | Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, im Wendehammer des Merlinweges und am Merlinweg vor dem Wendehammer weitere PKW-Stellplätze zu markieren – soweit die dann dort parkenden Fahrzeuge die Durchfahrten von Feuerwehr- und EntsorgungslKW's nicht behindern können.                                       | 048/07 | 1   |
| 11.06.2007 | 8.1.12 | <p>2008:<br/>Die Grundlagen für die Umsetzung des Beschlusses liegen bereit; sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit der Umsetzung des Beschlusses begonnen. Die Umsetzung ist für den Sommer 2008 vorgesehen.</p> <p>2009:<br/>Die notwendige Planung liegt vor; die Umsetzung soll im Sommer</p>  | Ampelschaltung Militärringstraße                    | Die Verwaltung wird gebeten, die Steuerung der Lichtsignalanlagen im Bereich der Feuerwehrausfahrt am Militärring so zu ändern, dass bei einem Notfalleinsatz der Feuerwehr in westlicher Richtung nur die nördliche Fahrbahn gesperrt wird.<br>Während dieser Zeit soll die gegenüberliegende südliche Fahrbahn, die vom Feuer- | 052/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff   | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|---|---|--------|-----|
|          |       | 2009 endgültig erfolgen.   |   | wehreinsatz nicht betroffen ist, dem allgemeinen Verkehr zur Verfügung stehen.  |        |     |
| 27.08.07 | 8.1.5 | <p>2008:<br/>Siehe Mitteilung 10.2.4 in der Sitzung am 03.12.07<br/>Die Mitteilung wurde nicht akzeptiert. Es sollen Einebnungen im Bereich Gehweg erfolgen – siehe Niederschrift der Sitzung.</p> <p>Siehe Mitteilung 10.2.3 in der Sitzung am 03.03.08<br/>Demnach ist die Teilabsenkung möglich und soll durchgeführt werden.</p> <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand.</p>  | <p>Einebnung des Bürgersteigs im Kunibertweg Köln-Weiß</p>                      | <p>Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, im Kunibertweg in Köln-Weiß die hohen Aufpflasterungen (Hubbel) auf dem Straßenbereich entlang der Vorgärten, der als unmarkierter Bürgersteig gilt, einzuebnen, damit behinderte Bürger/innen dort mit Gehhilfen, Rollatoren, aber auch Eltern mit Kinderwagen ohne Erschwernisse durch die Hubbel gehen / fahren können.</p>   | 060/07 | 1   |
| 27.08.07 | 8.1.9 | <p>2008:<br/>Eine Beschlussvorlage zur Gestaltung der Platzfläche wurde in der Sitzung der BV 2 am 22.09.08 vertagt und am 27.10.08 beschlossen.</p> <p>2009:<br/>Hierzu hatte die SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen eine Anfrage gestellt. Die Beantwortung der Anfrage hat der Bezirksvertretung bereits zur Sitzung am 22.06.2009 vorgelegen (TOP 7.1.1 - siehe unter Session-Nr. 1763/2009). Weitere Informationen liegen der Fachverwaltung derzeit nicht vor.</p> | <p>Neugestaltung des Kirmesplatzes an der Weißer Hauptstraße mit Bouleplatz</p> | <p>Die Verwaltung wird gebeten, eine Gestaltungsplanung für den Kirmesplatz an der Weißer Hauptstraße in Weiß unter Auswertung der von der Dorfgemeinschaft Weiß eingebrachten Gestaltungsvorschläge vorzulegen. Dabei soll geprüft werden, ob an seinem nordöstlichen Ende eine Fläche für einen ausreichend großen Bouleplatz vorgesehen werden kann. Die erforderlichen Flächen für die Kirmes und für das Festzelt sollen uneingeschränkt zur Verfügung bleiben. Die Gestaltungsplanung soll noch vor der Freistellung der Fläche von den</p> | 064/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff                                     | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|---|--------|-----|
|          |       |   |   | Baucontainern des Hochwasserschutzes der Bezirksvertretung vorgelegt werden.  |        |     |
| 27.08.07 | 8.2.8 | <p>2008:</p> <p>Für den 27.10.08 wird eine Beschlussvorlage erarbeitet.</p> <p>2009:</p> <p>In der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 27.10.08 und am 23.11.08 im STEA wurde unter dem Titel: Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen. Realisierungswettbewerb, Auslobungstext eine Beschlussvorlage vorgelegt und mit Änderungen beschlossen.</p> <p>Eine Mitteilung folgte in der Sitzung der BV 2 am 22.06.09</p> <p>Außerdem:</p> <p>Die Marktabfrage zum Auslagerungsobjekt ist in Bearbeitung. Die Veröffentlichung ist geplant, sobald der Zeitplan zum Neubau-Verfahren so verlässlich feststeht, dass der Baubeginn konkret genannt werden kann. Damit wird vermieden, einen falschen Mietbeginn am Markt zu platzieren. Das Ergebnis wird der BV vor Anmietung vorgelegt.</p> | Neues Bezirksrathaus am bisherigen Standort | <p>Die Bezirksvertretung Rodenkirchen Ausschuss für Allgemeine Verwaltung den folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der AVR beauftragt die Verwaltung baldmöglichst auf dem Standortigen Bezirksrathauses Haupt Rodenkirchen vorzugsweise einbau des Bezirksrathauses, ggü. Ergänzung um Flächen für Drittrealisieren.</li> <li>2. Mit diesem Auftrag wird die m und erfolglose Prüfung von Altstandorten abschließend beendet.</li> <li>3. Die Verwaltung wird gebeten, zung des Auftrages kurzfristig und Maßnahmenplan dem AVR Bezirksvertretung RodenKirchen, der aufzeigt, wie nun möglicherweise rasch und ohne weitere Zeitverzug ein freundliches, attraktives und kostengerechtes neues Bezirksrathaus am Altstandort realisiert werden kann. Das neue Rathaus sollte nach Abnahme innerhalb von 1-2 Jahren zur Verfügung stehen. Die Verwaltung te auf einen Architekten- und Ausschreibungswettbewerb möglichst verzichten.</li> <li>4. Die Bezirksvertretung bekräftigt ihr Interesse, das Bezirksrathaus und die Polizeiinspektion gemeinsam in einem Gebäude unterzubringen. Derzeitiger Standort wird die Verwaltung erneut unter dieser Zielsetzung prüfen. Die Verwaltung wird gebeten, die Vertreter des Innen-ministeriums</li> </ol> | 072/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff   | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|-----------|---|--------|-----|
|          |       |  |           | <p>handlungen einzutreten.</p> <p>5. Die Verwaltung wird gebeten, ausschuss und den Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft zeitgleich diesen Beschluss zu informieren.</p> <p>Es ist ebenfalls ein in der Verwaltung abgestimmter Finanzierungsplan vorzulegen, der sämtliche Möglichkeiten abdeckt.</p> |        |     |
| 15.10.07 | 8.2.1 | <p>2008:<br/>Siehe auch Mitteilung 10.2.15 in der Sitzung am 03.12.07.</p> <p>Die Vorplanungen zur Sanierung der Südbrücke wurden im Januar 2008 abgeschlossen. Auf der Basis der Schadenserkenntnisse wurden ein Sanierungskonzept sowie die zugehörige Kostenschätzung erstellt. Die Kosten zur Sanierung der Geh- und Radwege der Südbrücke belaufen sich auf ca. 5.000.000,- €. In diesem Kostenansatz sind die Planungsleistungen sowie die Kosten für die Verbreiterung der Gehwege und die Erhöhung der Geländer bereits enthalten. In der vorgenannten Kostenschätzung sind keine Kosten für eine Behinderten gerechte Anbindung an die Treppenhäuser enthalten. Die von den Bezirksvertretungen gemachten Anregungen werden zurzeit planerisch untersucht und zu gegebener Zeit den politischen Gremien vorgestellt. Zurzeit wird die Kostenschätzung vom städtischen Rechnungsprü-</p> | Südbrücke | Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Fuß- und Radwege auf der Südbrücke, inklusive der Aufgänge, vorzulegen. Gleichzeitig ist die dazugehörige Finanzierung in der Haushaltsplanung sicherzustellen.   | 077/07 | 1   |

| 10 | TOP | Stand  | Betreff | Beschlusstext | Nr. | Wvl |
|----|-----|--|---------|---------------|-----|-----|
|    |     | <p>fungsamt geprüft. Eine Freigabe wird kurzfristig erwartet. Die Sanierungskosten sind bereits im laufenden Haushaltsplan enthalten. Sofern die geprüfte und frei gegebene Kostenschätzung vorliegt, beabsichtigt das Amt für Brücken und Stadtbahnbau den Baubeschluss kurzfristig ein zu holen. Es wird angestrebt, den Beschluss in der Ratssitzung am 24.6. 2008 spätestens ein zu holen. Anschließend kann die Ausführungsplanung erfolgen und die Leistungsverzeichnisse können erstellt werden.</p> <p>Mit einer Beauftragung der Maßnahme ist unter den o. g. Voraussetzungen noch im Jahr 2008 zu rechnen. Die Bauzeit zur Sanierung der Südbrücke wird ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen. Während der gesamten Bauzeit wird ständig einer der beiden Geh- und Radwege nutzbar bleiben.</p> <p>2009:<br/>Die Südbrücke liegt zwar nicht mehr ganz im Termin, dafür kann ich Ihnen und dem Bezirk Rodenkirchen zusichern, dass das Amt für Brücken und Stadtbahnbau noch in diesem Jahr beabsichtigt, mit den Bauarbeiten zu beginnen!<br/>Zum Sachstand: nachdem sich die Abstimmung mit der Denkmalpflege verzögert hat, konnte erst im Frühjahr 2009 das Leistungsver-</p> |         |               |     |     |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       | <p>zeichnung fertig gestellt werden und zur abschließenden Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt werden. Die von dort kommenden Anregungen wurden noch zusätzlich in die Planung eingearbeitet. Mittlerweile hat die Ausschreibung stattgefunden; am 6.7.2009 war Submission. Zurzeit werden die Angebote geprüft.</p> <p>Sofern vom Vergabeamt keine schwerwiegenden Vergabeverstöße erkannt werden, wird das Fachamt noch im Sommer die Vergabegespräche und die Beauftragung durchführen. Anschließend wird beim Auftragnehmer die technische Bearbeitung sowie die Arbeitsvorbereitung durchgeführt. Mit den Bauarbeiten vor Ort kann dann im Herbst 2009 gerechnet werden. Das Fachamt wird die betroffenen Bezirke sowie die Presse rechtzeitig informieren. Es gilt weiterhin die Vorgabe, dass während der ca. zweijährigen Bauzeit jeweils ein Geh-/ Radweg zur Verfügung stehen wird.</p> |  |   |        |     |
| 15.10.07 | 8.2.7 | <p>2008:<br/>Mitteilung in der Sitzung am 27.10.08</p> <p>Bei erneuter Rückfrage bei den Landesbetrieben bezüglich der Instandsetzungsarbeiten wurde von diesen mitgeteilt, dass auch weiter aus finanziellen Gründen dies nicht möglich ist. Der</p>  | Heinrich-Lübke-Ufer: Radweg Landseite wiederherstellen | Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, die ohne Beteiligung der Bezirkspolitik verfügte Aufhebung des Radweges auf der rechten Seite des Heinrich-Lübke-Ufers (Fahrtrichtung Brückenstraße) rückgängig zu machen. Baldmöglichst soll der BV ein | 082/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|--|--------|-----|
|          |       | Sachstand ist somit unverändert<br><br>2009:<br>Kein neuer Sachstand   |  | Konzept zur Fahrradführung in diesem Bereich vorgestellt werden, das die Erfordernisse des Rheinüberquerenden Radverkehrs (Äußerer Grüngürtel – Poll) insbesondere hinsichtlich der Sicherheit der Radfahrer berücksichtigt.   |        |     |
| 03.12.07 | 8.1.1 | 2008:<br>Die Planung ist in der Erstellung und wird zeitnah umgesetzt werden.<br><br>2009:<br>Kein neuer Sachstand   | Markierung von Fahrradwegen in Kreuzungsbereichen  | Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, in den Straßenkreuzungen ohne Ampelanlage mit der Weißer Straße und Weißer Hauptstraße in Rodenkirchen die Fahrradwege möglichst farbig zu markieren.  | 083/07 | 1   |
| 03.12.07 | 8.1.5 | 2008:<br>Die Fachverwaltung meldet keinen Sachstand.<br><br>2009:<br>Die Maßnahme wird zurzeit intern geprüft – siehe auch Mitteilung des Bauaufsichtsamtes in der Sitzung am 31.08.09 | Büdchen Endstation Linie 6                         | Die Verwaltung wird gebeten, für den derzeit stattfindenden Umbau bzw. Rückbau der Gleise in Marienburg im Bereich der früheren Endstation der Linie 6 zeitnah ein Nutzungskonzept vorzustellen, welches auch eine mögliche weitere, noch zu erörternde Nutzung des „Büdchens“ berücksichtigt. | 085/07 | 1   |
| 03.12.07 | 8.1.7 | 2008:<br>Die Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung.<br><br>2009:<br>Die Maßnahme befindet sich zurzeit in der Baudurchführung.   | Zebrastreifen Markusstraße in Höhe Derkumer Straße | Die Verwaltung wird gebeten, die provisorische Querungshilfe (Zebrastreifen) in eine endgültige Lösung zu überführen. Hierbei ist in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Bewertung und Optimierung der Anlage durchzuführen.   | 086/07 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff           | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|-------------------|--|--------|-----|
| 03.12.07 | 8.2.6 | <p>2008:</p> <p>Nach dem aktuellen Sachstand scheidet für die Schule für Europa im Bereich der Sekundarstufen I und II eine eigenständige Lösung (etwa durch Neubau oder Anmietung) aus. Und dies nicht zuletzt aus finanziellen Gründen. Geprüft wird derzeit die Realisierung des Konzeptes der Schule für Europa im Bereich der Sekundarstufen I und II im Rahmen der Gesamtschule am Raderthalgürtel in Zollstock (Europaschule). Für den Fall, dass diese Lösung zum Tragen kommt, wird zumindest anfänglich keine unmittelbare Entlastungsfunktion für das Gymnasium Rodenkirchen entstehen. Im Herbst 2008 können weitere Angaben zur Schule für Europa (im Bereich der Sekundarstufen I und II) gemacht werden.</p> <p>2009:</p> <p>Der Rat der Stadt Köln beschloss am 25.03.2004, dass eine der weiterführenden Schulen in Köln die Möglichkeit erhalten soll, sich das Profil einer Internationalen Schule zu geben. Die Errichtung einer Schule für Europa wäre die konsequente Umsetzung dieses Beschlusses.</p> <p>In einem Schreiben vom</p> | Schule für Europa | Die Verwaltung wird aufgefordert, das Schulprofil der so genannten 'Schule für Europa', die im Stadtbezirk Rodenkirchen angesiedelt werden soll (siehe DS 4044/2007), so auszurichten, dass es zu einer spürbaren Entlastung des vorhandenen städtischen Gymnasiums in Rodenkirchen kommt. | 092/07 | 1   |

| 10 | TOP | Stand   | Betreff | Beschlusstext | Nr. | Wvl |
|----|-----|---|---------|---------------|-----|-----|
|    |     | <p>21.01.2008 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NW mitgeteilt, dass der Oberste Rat der Europäischen Schulen beschlossen hat, keine neuen Europäischen Schulen mehr zu errichten und für assoziierte Europäische Schulen keine Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Nach diesem Sachstand scheidet für die Schule für Europa im Bereich der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II eine eigenständige Lösung insbesondere aus finanziellen Gründen aus. Das Ministerium erklärte, dass die Schule im Ganztage geführt werden könne und solle, jedoch die Einführung des gebundenen Ganztags nicht gewünscht wird.</p> <p>Aufgrund dieses Sachstands wurde gemeinsam mit dem Ministerium der Vorschlag aufgegriffen, das Konzept „Schule für Europa Köln“ an einer bestehenden Schule zu realisieren. Für den Bereich der Sekundarstufen I und II fokussiert sich die Planung auf die Gesamtschule Raderthalgürtel in Köln-Zollstock, da dort bereits eine zertifizierte Europaschule besteht. Nach Vorlage einer von der EASA derzeit erstellten Bedarfsanalyse werden gemeinsam mit der Europaschule die Angebote konzipiert.</p> |         |               |     |     |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|--|--------|-----|
|          |       | - siehe auch Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09  |  |  |        |     |
| 03.12.07 | 8.2.8 | 2008:<br>Es liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen für die Brühler Straße vor. Zur Beurteilung der Situation, besonders hinsichtlich der Lkw-Verkehre, müssen zunächst entsprechende Verkehrszählungen durchgeführt werden. Die Verwaltung wird die Zählungen im Rahmen der personellen Möglichkeiten durchführen.<br><br>2009:<br>Kein neuer Sachstand  | Schwerlastverkehr auf der Brühler Straße und Bonner Straße                   | Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über die Wirksamkeit der Beschränkungen für den Schwerlastverkehr auf der Brühler Straße und auf der Bonner Straße in den letzten 24 Monaten zu geben. Gleichzeitig wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen die Einhaltung der LKW-Fahrverbote auf diesen Straßen besser überwacht und geahndet werden kann. | 094/07 | 1   |
| 2008     |       |   |  |  |        |     |
| 28.01.08 | 8.1.2 | 2008:<br>Eine Markierung auf dem Kopfsteinpflaster ist nicht möglich. Hierzu sind entweder bauliche Maßnahmen erforderlich oder eine „Neuplanung“ entsprechend der „alten“ Beschlussfassung Brohler Straße der BV2, die von dort in eine niedrige Priorität eingestuft wurde.<br>Die Verwaltung schlägt der BV einen gemeinsamen Ortstermin vor, um das Vorgehen zu klären<br><br>2009:<br>Kein neuer Sachstand | Erneuerung der schrägen Parkbuchten in der Brohler Straße in Köln-Marienburg | Die Verwaltung wird gebeten, die schrägen Parkbuchten neben dem Bolzplatz in der Brohler Straße in Köln-Marienburg durch Erneuerung der Bodenmarkierungen wieder herzustellen.   | 002/08 | 1   |
| 28.01.08 | 8.1.7 | 2008:<br>Die Pläne werden zur Zeit erstellt und nach erfolgter Verwaltungsabstimmung der Bezirksvertretung vorgestellt.   | Stadtraumgestaltung Barbarastraße  | Die Verwaltung wird gebeten, Verkehrs- und Gestaltungspläne für den Stadtraum der Barbarastraße von Hauptstraße bis Uferstraße zu entwickeln   | 007/08 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand  | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|--|---|--|--------|-----|
|          |        | <p>2009:<br/>Die Pläne wurden erstellt und der BV vorgestellt. Die weitere Planung erfolgt im Rahmen der personellen Möglichkeiten.</p>  |   | <p>und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll auch geprüft werden, ob der Teilbereich zwischen Oststraße und Uferstraße als Verkehrsmischfläche, die insbesondere Fußgänger und Radfahrer begünstigt, unter Beibehaltung der Zufahrt zu den Rathausparkplätzen gestaltet werden kann. Ziel der Verkehrs- und Gestaltungsplanung soll sein, den Zugang zur neu gestalteten Uferpromenade am gesamten Rodenkirchener Rheinufer aufzuwerten.</p>   |        |     |
| 28.01.08 | 8.1.10 | <p>2008:<br/>Es wurde kein Bericht geliefert.</p> <p>2009:<br/>Da die Zuständigkeit nicht abschließend geklärt werden konnte, kann noch kein Sachstandsbericht vorgelegt werden.<br/>Die Verwaltung sagt jedoch zu, dass in einer der nächsten Sitzungen dazu eine Stellungnahme vorgelegt wird.</p> | <p>Belastungen mit LKW-Verkehren in Köln-Godorf bei der geplanten Hafenerweiterung mit prognostizierten bis zu 394 LKW-Fahrten je Tag in 16 Abfertigungsstunden</p> | <p>Der Bezirksvertretung Rodenkirchen sind auf Beschluss vom 15.10.2007 die von der HGK AG in Auftrag gegebenen Verkehrsuntersuchungen vorgelegt worden, mit denen die zukünftigen zusätzlichen Schwerlastverkehre aus der geplanten Hafenerweiterung in Godorf erfasst und für das bestehende Straßennetz bewertet werden.<br/>Das Ergebnis dieser Untersuchung lautet auf Seite 18: „...es kann bei hohem hafengebundenen Schwerverkehrsanteil während der Spitzenstunden im umliegenden Straßennetz eine angemessene u. ausreichende Verkehrsqualität nachgewiesen werden.“</p> | 009/08 | 1   |

| 10 | TOP | Stand | Betreff | Beschlusstext  | Nr. | Wvl |
|----|-----|-------|---------|--|-----|-----|
|    |     |       |         | <p>„Die Verkehrsverteilung erfolgt auch zukünftig über die Kerkrader Str. – L150 zur Anschlussstelle Godorf und über den Straßenzug: Bunsenstr. – Godorfer Hauptstr. an die Anschlussstelle Rodenkirchen der BAB 555.“ (Seite 16 einsch. Plan der Straßenzüge!)</p> <p>Da der Bezirksvertretung nach § 2, Ziffer 3.1 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13.08.2007 das Entscheidungsrecht für die Verkehrsführungen im Stadtbezirk obliegt, wird die Fachverwaltung aufgefordert gegenüber der Bezirksvertretung ausführlich Stellung zu nehmen zu den folgenden Sachverhalten.</p> <p>1. Die o.g. Verkehrsuntersuchung stützt sich allein auf eine Verkehrszählung vom 16.05.2006 an der Industriestr./Einfahrt Mühlenhof. Die zusätzlichen Verkehre aus dem inzwischen erweiterten Gewerbegebiet Godorf (I-KEA, OBI) für die Knotenpunkte: Kerkrader Str./Industriestr. und Bunsenstr./Industriestr. sowie Kiesgrubenweg/Bonner Landstr. sind nicht berücksichtigt.</p> <p>2. Nicht berücksichtigt wird ebenfalls die Tatsache, dass der</p> |     |     |

| 10 | TOP | Stand | Betreff | Beschlusstext   | Nr. | Wvl |
|----|-----|-------|---------|---|-----|-----|
|    |     |       |         | <p>Knotenpunkt Kiesgrubenweg/Bonner Landstr. zu den Unfallschwerpunkten des Verkehrs im Stadtgebiet Köln zählt.</p> <p>3. Der Godorfer Bevölkerung wird seit Jahren versprochen, dass der LKW-Tanklastverkehr der Shell-Raffinerie mit einer separaten Ein-/Ausfahrt vom Werksgelände zur Bunsenstr. abgewickelt werden soll, um die Godorfer Hauptstr. zu entlasten. Es ist nicht akzeptabel, dass dafür zukünftig die LKW-Verkehre vom und zum Godorfer Hafen mit über die Godorfer Hauptstr. geführt werden sollen wie es von der HGK AG vorgesehen wird.</p> <p>4. Das Bundesverkehrsministerium geht in der aktuellen Verkehrsprognose bis zum Jahre 2025 von + 84 % zusätzlichem LKW-Verkehr in Deutschland aus. (Presse vom 04.01.2008) Ist bei dieser amtlichen Verkehrsprognose der politisch beschlossene Overfly zum geplanten Hafenausbau in Godorf doch notwendig, wie Herr Amtsleiter Fritz in der Anhörung der Bezirksregierung Köln am 08.03.2006 für die Stadt Köln als verkehrliche Voraussetzung betont hat!?.</p> |     |     |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|--|--|--------|-----|
| 03.03.08 | 8.1.3  | 2008:<br>Es wird zur Zeit noch geprüft.<br><br>2009:<br>Die Maßnahmen sind geprüft. An der Einmündung Heinrichstr./Ritterstr. (Höhe Kindergarten) wird ein Zebrastreifen angelegt. Maßnahme ist in der Umsetzung. | Neue Querungshilfen (Zebrastreifen) in Weiß          | Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, an den Kreuzungen Auf dem Klemberg / Weißer Str. / Ludwigstr. und Heinrichstr. / Ritterstr. (Höhe Kindergarten) Querungshilfen (Zebrastreifen) einzurichten.  | 016/08 | 1   |
| 03.03.08 | 8.2.4  | 2008:<br>Mit dem LBS wurde zwischenzeitlich Kontakt aufgenommen und ein Termin zur Abstimmung des weiteren Vorgehens vereinbart.<br><br>2009:<br>Keine Rückmeldung des LBS  | Querungshilfe über den Militärring                   | Die Verwaltung wird gebeten, den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Region Niederlassung Rhein-Berg, Gummersbach, Außenstelle Köln, Deutz Kalker Str., zu beauftragen, eine Querungshilfe über den Militärring zur Fortführung der im Radverkehrsnetzplan Bezirk Rodenkirchen enthaltenen Nord-Süd-Radwegeverbindung zu errichten.<br><br>Route Raderberg – Raderthal - Querung Sinziger Str., entlang der Schrebergärten/ Fritz Enke Park – Querung Heidekaul über den Militärring zum Wasserwäldchen.<br><br>Des weiteren bitten wir die Verwaltung, eine entsprechende Beschilderung des Radeweges zu veranlassen. | 021/08 | 1   |
| 03.03.08 | 8.2.10 | 2008:<br><br>Es wurde kein Sachstandsbericht  | Bänke im Vorgebirgspark und Pflege der dortigen Wege | Die Verwaltung wird gebeten, die defekten und beschädigten Bänke im Vorgebirgspark im  | 023/08 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|---|--|--------|-----|
|          |        | <p>geliefert.</p> <p><u>Mai 2009:</u><br/>Im Herbst 2008 wurden alle Wege im Vorgebirgspark saniert. Defekte Bänke wurden abgebaut. Eine Ersatzbeschaffung ist vorgesehen, sobald die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.</p>  |   | <p>Bereich Bodendorfer Straße durch neue Bänke zu ersetzen. Ferner wird die Verwaltung gebeten, in diesem Bereich weitere Sitzbänke aufzustellen. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, beschädigte Wege in diesem Bereich zu reparieren und so wieder herzustellen, dass Unfallgefahren insbesondere für ältere Mitbürger ausgeschlossen werden können. Ein entsprechender Ortstermin mit der Verwaltung ist zu vereinbaren.</p>  |        |     |
| 03.03.08 | 8.2.11 | <p>2008:<br/>Die Verwaltung ist gemäß Beschluss des Wirtschaftsausschusses vom 09.05.2005 gegenwärtig mit der Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Köln befasst. In Rahmen dieser Arbeit findet aktuell bis zu den Sommerferien 2008 eine flächendeckende Erhebung des Einzelhandels, der zentrenorientierten Dienstleistungen sowie der Gastronomie durch einen beauftragten Gutachter in allen Stadtbezirken sowie in der Kölner City statt. Auf der Grundlage der so gewonnenen aktuellen Bestandsdaten ist eine Fortschreibung des Nahversorgungskonzeptes für die gesamte Stadt, damit also auch für den Stadtbezirk Rodenkirchen vorgesehen. Die Fortschreibung wird sowohl die im Be-</p> | Nahversorgungskonzept im Stadtbezirk Rodenkirchen | <p>Die Verwaltung wird gebeten, das Nahversorgungskonzept für die o.a. Stadtteile zu überprüfen. Bei der Überprüfung sind die realisierten und geplanten Neubauproduktivitäten, wie z.B. Zollstockhöfe, Raderthalgürtel, westl. Raderberger Str., Tacituscarree, Sinziger Str/Gaedestr., Hitzeler Str., Deutschlandfunk/Deutsche Welle, zu berücksichtigen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Bürger eine nahe, d.h. fußläufig zu erreichende Versorgung, wünschen. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung vorzustellen.</p> | 024/08 | 1   |

| 10 | TOP | Stand   | Betreff | Beschlusstext | Nr. | Wvl |
|----|-----|---|---------|---------------|-----|-----|
|    |     | <p>schluss vom 03.03.2008 genannten sowie alle weiteren neuen Bau- und Planungsvorhaben berücksichtigen, als auch einer fußläufigen Erreichbarkeit Rechnung tragen. Mit Ergebnissen ist voraussichtlich in 2009 zu rechnen.</p> <p>2009:<br/>Die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Köln, welches die Fortschreibung des Nahversorgungskonzeptes von 2003 beinhaltet, befindet sich in der zentralen Bearbeitungsphase. Nachdem eine flächendeckende Erhebung des Einzelhandels, der zentrenorientierten Dienstleistungen sowie der Gastronomie durch beauftragte Gutachter in allen Stadtbezirken im Jahre 2008 stattgefunden hat, wird die Fülle von Daten ausgewertet. Darauf aufbauend plant derzeit die Verwaltung gemeinsam mit den Gutachtern nach den planungsrechtlichen Anforderungen die Standortsicherung für ca. 80 Zentren, einschließlich der Nahversorgungszentren. Dabei findet besonders Berücksichtigung, dass die Bürgerinnen und Bürger eine nahe, d. h. fußläufig zu erreichende Versorgung wünschen. Alle in den letzten Jahren realisierten Wohnungsbauprojekte sowie laufende und geplante Neubauaktivitäten in den Stadtbezirken werden ebenfalls in die Be-</p> |         |               |     |     |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
|          |       | trachtung einbezogen. Voraussichtlich wird das Einzelhandelskonzept Ende 2009/Anfang 2010 den Bezirksvertretungen vorgestellt werden.                       |   |  |        |     |
| 07.04.08 | 8.1.2 | 2009:<br>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.   | Neue Querungshilfe in Godorf  | Die Verwaltung wird gebeten, eine Querungshilfe (Zebrastreifen oder Mittelinsel) auf der Godorfer Hauptstr. in Höhe der Einmündung der Strasse „Im Vogelsang“ einzurichten.  | 029/08 | 1   |
| 07.04.08 | 8.1.3 | 2009:<br>Die Prüfung vor Ort ist erfolgt. Auf Grund anderer Prioritäten und der derzeitigen personellen Situation wurde die Maßnahme vorerst zurückgestellt | Verkehrssituation in Sürth, Falderstr./Marktplatz                                 | Die Verwaltung wird gebeten, in Ergänzung zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 13. September 2004, TOP 8.2.2, die Situation für Fußgänger zur Überquerung der Sürther Hauptstr. in Höhe Falderstr., Frohnhofstr./Marktplatz durch geeignete Maßnahmen (z.B. Zebrastreifen) nun kurzfristig zu verbessern.   | 030/08 | 1   |
| 07.04.08 | 8.1.4 | 2009:<br>Eine entsprechende Präsentation fand am 18.06.2009 statt. Die Ergebnisse sind in diesem Halbjahresbericht noch nicht berücksichtigt                | Finanzierungsquellen für Straßen- und Radwegebaumaßnahmen - Vorlage Nr. 5193/2007 | Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Übersicht zu den „5 Finanzierungstöpfen“ für Maßnahmen des Straßenbaus und des Radwegebaus im Stadtbezirk Rodenkirchen zu geben und die Herkunft der Mittel zu erläutern.<br><br>Um mehr Transparenz zu gewährleisten, findet jährlich in der 1. Sitzung des Jahres eine Vorstellung aller geplanten Stra- | 031/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       |  |  | ßenbauprojekte des Bezirks unter Hinzuziehung einer planerischen Darstellung statt. Die Information für 2008 soll vor der Sommerpause erfolgen.   |        |     |
| 07.04.08 | 8.1.9 | 2009:<br>Dieser Beschluss wird gemeinsam mit dem Beschluss 8.1.4 vom 27.10.2008 abgearbeitet. Für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes in Rodenkirchen wurde eine Verkehrserhebung veranlasst, deren Ergebnis nunmehr vorliegt. Eine darauf aufbauende Planung wird zurzeit vorbereitet und liegt voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2009 vor. | Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Bereich Maternusstraße     | Die Verwaltung wird gebeten, eine Planung für die Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Maternusstraße, den angrenzenden Straßenbereichen von Nibelungenweg, Wilhelmstraße, Schillingsrotter Straße der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.<br><br>Hierfür soll ein Ortstermin mit der Verwaltung, u.a. mit der Verkehrsüberwachung, stattfinden.<br>Es sollen insbesondere folgende Abschnitte untersucht werden:<br><ol style="list-style-type: none"> <li>1. Maternusstraße zwischen Augusta- und Ringstraße.</li> <li>2. Nibelungenweg ab Schillingsrotter bis Gustav-Radbruch-Str.,</li> <li>3. Schillingsrotter Str. zwischen Nibelungenweg und Ringstr.</li> <li>4. Wilhelmstr. zwischen Maternusstr. und Adamstr.</li> </ol> | 034/08 | 1   |
| 05.05.08 | 8.1.6 | 2009:<br>Siehe Beantwortung einer Anfrage in der Sitzung am 11.05.09.  | Beschilderung der Parkfläche unmittelbar am Rheinufer in Köln- | Die Verwaltung wird gebeten, auf der Parkfläche unmittelbar am Rhein in Köln-Marienburg   | 040/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff           | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|-------------------|--|--------|-----|
|          |       | Die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes im Bereich der Rampe wird in der 26. Kalenderwoche umgesetzt   | Marienburg        | (parallel zum Oberländer Ufer), mit geeigneten Mitteln, z.B. einer entsprechenden Beschilderung, das Campieren mit Wohnmobilen zumindest zeitlich zu begrenzen.<br><br>Hierbei ist zu prüfen, wie die unterschiedlichen Nutzungen geregelt werden können.  |        |     |
| 05.05.08 | 8.2.3 | 2009:<br><br>Der Rat der Stadt Köln beschloss am 25.03.2004, dass eine der weiterführenden Schulen in Köln die Möglichkeit erhalten soll, sich das Profil einer Internationalen Schule zu geben. Die Errichtung einer Schule für Europa wäre die konsequente Umsetzung dieses Beschlusses.<br><br>In einem Schreiben vom 21.01.2008 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NW mitgeteilt, dass der Oberste Rat der Europäischen Schulen beschlossen hat, keine neuen Europäischen Schulen mehr zu errichten und für assoziierte Europäische Schulen keine Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.<br><br>Nach diesem Sachstand scheidet für die Schule für Europa im Bereich der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II eine eigenständige | Schule für Europa | Die Bezirksvertretung begrüßt und unterstützt die Errichtung einer 'Schule für Europa' im Kölner Süden. Die Verwaltung wird gebeten aufzuzeigen, welche Alternativen für eine Realisierung des Projekts im Stadtbezirk Rodenkirchen denkbar wären. Hierbei sind Möglichkeiten der räumlichen/organisatorischen Angliederung an vorhandene Schulen genau so in Betracht zu ziehen, wie Erweiterungs- und Neubauten im Stadtbezirk.<br>Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Bewertung potentieller Realisierungsmöglichkeiten im Stadtbezirk als Synopse vorzustellen.<br><br>Es soll ein „Konzept der Schule für Europa“ erarbeitet und der BV vorgestellt werden. | 044/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|--|--------|-----|
|          |       | <p>Lösung insbesondere aus finanziellen Gründen aus. Das Ministerium erklärte, dass die Schule im Ganztags geführt werden könne und solle, jedoch die Einführung des gebundenen Ganztags nicht gewünscht wird.</p> <p>Aufgrund dieses Sachstands wurde gemeinsam mit dem Ministerium der Vorschlag aufgegriffen, das Konzept „Schule für Europa Köln“ an einer bestehenden Schule zu realisieren. Für den Bereich der Sekundarstufen I und II fokussiert sich die Planung auf die Gesamtschule Raderthalgürtel in Köln-Zollstock, da dort bereits eine zertifizierte Europaschule besteht. Nach Vorlage einer von der EASA derzeit erstellten Bedarfsanalyse werden gemeinsam mit der Europaschule die Angebote konzipiert.</p> <p>- siehe auch Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09</p> |  |  |        |     |
| 05.05.08 | 8.2.4 | <p>2009:<br/>Zur Umsetzung des Beschlusses der BV-2 hat die Verwaltung inzwischen die Einleitung vorbereitender (Sanierungs-) Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch für Köln-Meschenich veranlasst. Hierzu hat der Rat in seiner Sitzung am 05.05.2009 abschließend einen entsprechenden Beschluss (Vorlagen-Nr.: 0274/2009) nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss</p>  | Förderprogramm für Sozialraum Meschenich/Rondorf | Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen für den Sozialraum Meschenich/Rondorf eine Förderung aus dem Bundes-Länder-Programm „Soziale Stadt“ ggf. auch ergänzt um Mittel aus Partnerprogrammen, in Betracht kommen. Dabei sollen investive Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes und der Infrastruktur (u.a. für alters- und | 045/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff                          | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|----------------------------------|--|--------|-----|
|          |       | <p>schluss am 23.04.2009 und in der BV-2 am 30.03.09 gefasst. In dieser Beschlussvorlage hat die Verwaltung bereits erste Strukturdefizite und Handlungsbedarfe sowie das weitere Verfahren aufgezeigt.</p> <p>Die Verwaltung prüft derzeit, ob für die externe Vergabe eines erforderlichen Untersuchungsauftrages Planungsmittel zur Verfügung gestellt werden können.</p> |                                  | <p>behindertengerechtes Wohnen, z Verbesserung der verkehrstechnischen Erreichbarkeit und Anbindung , für ein Bürger- und Begegnungszentrum etc.) wie auch sozial-integrative Maßnahmen (u.a. Sprachförderung, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, Qualifizierungsmaßnahmen etc.) geprüft werden. Das Prüfergebnis ist der Bezirksvertretung und den betroffenen Fachausschüssen des Rates zur Kenntnis zu bringen. Der beauftragte Sozialraumkoordinator soll in die Prüfung eingebunden werden.</p> |        |     |
| 05.05.08 | 8.2.6 | <p>2009:<br/>Der Radweg im Vorgebirgspark soll im Zuge des Radwegeinstandsetzungsprogramm saniert werden. Das Programm ist derzeit noch in der politischen Beratung (VA 16.06.2009).</p>   | Radweg Vorgebirgspark            | <p>Die Verwaltung wird gebeten, den Radweg durch den Vorgebirgspark parallel zur Vorgebirgsstraße als Verkehrsfläche zu widmen. Weiterhin möge die Verwaltung prüfen, ob der Radweg gegen den Fußweg durch Umschilderung gewechselt werden sollte.</p>   | 047/08 | 1   |
| 05.05.08 | 8.2.7 | <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand</p>  | Kreuzung Pohligstr./Höninger Weg | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die linksabbiegenden Fahrzeuge vom Höninger Weg auf die Pohligstr. bzw. Vorgebirgstor eine Markierung entsprechend dem Regelfall (amerikanisch) auf die Straße aufgebracht werden sollte.</p>   | 048/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff   | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|---|---|--------|-----|
| 16.06.08 | 8.2.2 | 2009:<br>Die Finanzierung/Förderung über die Regionale 2010 ist noch nicht abschließend geklärt und muss noch mit den Projektpartner, der Regionale Agentur und stadintern abgestimmt werden.  | Ausbau der Fahrrad-Erlebnisroute der Regionale 2010 im Stadtbezirk Rodenkirchen | Die Verwaltung wird gebeten, die Fahrrad-Erlebnisroute Rheinlandschaft (vom Volksgarten in Köln zum Hofgarten in Bonn) im Streckenabschnitt zwischen der Kapellenstraße in Rondorf und dem Naturschutzgebiet Nr. 6 bei Meschenich im Rahmen der Regionale 2010 auszubauen und die Förderung des Landes NRW dafür zu beantragen.   | 056/08 | 1   |
| 16.06.08 | 8.2.4 | 2009:<br>Die Sanierung des Radwegs entlang des Militärrings ist mit dem Radwegunterhaltungsprogramm beschlossen und wird zurzeit konkret geplant   | Radweg Militärringstraße: Ausbesserung  | Die Verwaltung wird gebeten, die aufgenommenen Sanierungsarbeiten an diesem Radweg mit übergeordneter Bedeutung zügig und intensiv fortzusetzen sowie das bisherige und geplante Vorgehen in dieser Angelegenheit zu erläutern.   | 057/08 | 1   |
| 16.06.08 | 8.2.5 | 2009:<br>Die Beschilderung wurde durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW installiert. In einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Herrn Weiss, Verkehrskommissariat (VK) 11, wird die Situation vor Ort überprüft und entsprechend der StVO geändert. | Radweg Militärringstraße: Falsche Beschilderung                                 | An der Kreuzung Militärringstraße / Am Eifeltor verlief der Zweirichtungsradweg bisher längs der Westseite des Militärrings. Seit einigen Monaten stehen hinter dem Ampelüberweg „Am Eifeltor“ in Fahrtrichtung Nord zwei neue Schilder:<br>1. „Befahren für Radfahrer verboten“ (Z 254) und 2. gelber Vorwegweiser (Z 442): „Geradeaus und nächste Möglichkeit rechts fahren“! | 058/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|---|--------|-----|
|          |       |   |  | <p>Eine weitere Ausschilderung der „Umleitung“ auf der anderen Straßenseite erfolgt nicht; es gibt auch kein Schild „Umleitung Ende“. So weit die Beschilderung vorhanden ist, kann ihr nur unter Lebensgefahr Folge geleistet werden.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, entweder die eingeführte „Umleitung“ wegen Unsinnigkeit unverzüglich aufzuheben oder bei nachgewiesener Notwendigkeit das falsche Schild auszutauschen und die Umleitung regelgerecht bis zum Ende auszuschildern.</p> |        |     |
| 25.08.08 | 8.1.5 | <p>2009:<br/>Nach der notwendigen Abstimmung mit dem Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie ist ein Lösungsvorschlag gefunden worden, der sowohl den Belangen der Liegenschaftsverwaltung, wie auch dem Flächenbedarf für einen Spielplatz gerecht wird. Die notwendige Planänderung wird derzeit vom Stadtplanungsamt vorbereitet. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird der Bezirksvertretung Rodenkirchen in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorgelegt.</p> | <p>Bebauungsplan Nr. 68410/04 Brohler Str.</p> | <p>Die Verwaltung wird gebeten, der vom Stadtplanungsamt in der Mitteilung an die B - Rodenkirchen am 07.05.2007 angekündigten Empfehlung an die politischen Gremien zeitnah nachzukommen, die städtischen Grundstücke an der Brohler Straße ohne den vorhandenen Bolzplatz entsprechend der heutigen Festsetzung als Allgemeines Wohngebiet einer Wohnnutzung zuzuführen. Der derzeitige dortige Bolzplatz soll in unveränderter Größe bestehen bleiben.</p>                                     | 060/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|--|--------|-----|
| 25.08.08 | 8.1.6 | Mai 2009:<br>Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat zurzeit am Gustav-Heinemann-Ufer zwanzig und am Heinrich-Lübke-Ufer drei Fehlstellen registriert. Die Standorte werden mit höchster Priorität für die kommende Pflanzsaison 2009/10 in das Pflanzprogramm aufgenommen und vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung gepflanzt. Parallel dazu wird untersucht, ob weitere Fehlstellen vorhanden sind und Lücken ergänzt werden können. | Erhalt von Alleen:<br>Ersatzpflanzungen am Rheinufer von Rodenkirchener bis Südbrücke | Die Verwaltung wird gebeten, Lücken in den Baumreihen entlang des Straßenzuges Heinrich-Lübke-Ufer / Gustav-Heinemann-Ufer in der kommenden Pflanzperiode fachgerecht aufzufüllen. Insbesondere gilt dies für die Rhein-seitige Baumreihe gegenüber dem P+R-Platz Marienburg und der straßenseitigen Reihe in Höhe Einmündung Tacitusstraße, wo sich früher die Anbindung der Hafengleisanlage befand.   | 061/08 | 1   |
| 25.08.08 | 8.1.7 | 2009:<br>Es wurde von der Fachverwaltung kein Sachstand geliefert.  | Kalscheurer Weiher  | Die Verwaltung wird gebeten<br>1. der Bezirksvertretung und der Öffentlichkeit gegenüber schnellstmöglich darzulegen, in welchem ökologischen Zustand sich der Kalscheurer Weiher befindet,<br>2. einen Maßnahmenplan zu erarbeiten und vorzustellen, wie bestehende Probleme beseitigt werden können,<br>3. soweit sich aus dem Zustand des Weihers gesundheitliche Probleme für Mensch und Tier ergeben können, entsprechende Sofortmaßnahmen (Beschilderung, Einfangen von Tieren, etc.) der Bezirksvertretung zu ergreifen und<br>4. der Bezirksvertretung gegenüber aufzeigen, was in | 062/08 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff                       | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|-------------------------------|--|--------|-----|
|          |        |   |                               | den letzten drei Jahren an Kontrollaktivitäten und Maßnahmen bzgl. der Wassergüte unternommen wurde und wieso der Weiher unter den Augen der Fachverwaltung kippen konnte.   |        |     |
| 25.08.08 | 8.1.10 | <p>2009:<br/>Im Bereich des Stadtteil Köln Meschenich war die Errichtung von Mietergärten auf der Kleingartenzielplanfläche Nr. 2.10 Meschenich, Zaunhofstraße vorgesehen. Das Grundstück befindet sich im städtischen Besitz und eine fußläufige Erreichbarkeit zum Wohnanlage Kölnberg ist gegeben.</p> <p>Nach Durchführung der Integrierten Raumanalyse für den Raum Köln Rondorf/Meschenich/Immendorf steht die Fläche Nr.2.10 für die Errichtung von Klein – oder Mietergärten nicht mehr zur Verfügung.</p> <p>Stattdessen wurden zwei neue Flächen im Bereich der Bödingenstraße und nördlich der Alten Brühlerstraße und künftiger Umgehungsstraße als Kleingartenflächen ausgewiesen. Mittlerweile sind diese Flächen im Flächennutzungsplan planungsrechtlich mit dem Signet Dauerkleingärten festgesetzt. Beide Zielplanflächen befinden sich in privaten Besitz.</p> | Neue Mietergärten, Meschenich | Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, ob auf den Flächen im Umgebungsbereich der Wohnanlage Kölnberg in Meschenich zwischen Alte Brühler Straße und künftiger Umgehungsstraße Flächen für die Anlage von Mietergärten ausgewiesen werden können. Gegebenenfalls sollen dafür geeignete Flächen, die sich noch in privatem Besitz befinden, angekauft werden. Gleichzeitig soll untersucht werden, in welcher Weise auch unter den Bewohnern der Wohnanlage Kölnberg Interesse für die Nutzung der selbstverwalteten Mietergärten geschaffen werden kann. | 063/08 | 1   |

| 10 | TOP | Stand  | Betreff | Beschlusstext | Nr. | Wvl |
|----|-----|--|---------|---------------|-----|-----|
|    |     | <p>Für den Ankauf einer der Flächen und den Ausbau der Gärten muss erst Planungsrecht geschaffen werden, dass heißt für einer der infrage kommenden Flächen ist ein Bebauungsplan mit dem Signet „private Grünfläche, Dauerkleingartenanlage“ aufzustellen. Erst nach Aufstellungsbeschluss und Ankauf der Fläche können Landesmittel als Zuschuss zum Bau der Gärten beantragt werden. Eine Finanzierung der Mietergartenanlage ohne die Inanspruchnahme von Landesmittel kann seitens der Verwaltung nicht betrieben werden.</p> <p>Sobald geeignete Flächen für den o. g. Zweck ausgewiesen sind, wird versucht, die Flächen, welche sich noch in privaten Besitz befinden, anzukaufen.</p> <p>Das Stadtplanungsamt hierzu in Ergänzung:<br/>Nördlich der Wohnbebauung "Am Kölnberg" (Mischgebiet im Flächennutzungsplan) wurden in der Vergangenheit immer wieder Investorenvorstellungen an das Stadtplanungsamt herangetragen, insbesondere mit der Absicht, dort Einzelhandel anzusiedeln. Eine städtebaulich sinnvolle Lösung kann an dieser Stelle jedoch nur entstehen, wenn es zu einer Gesamtplanung für den Bereich zwischen der Brühler Landstraße, der Straße Am Kölnberg und der künf-</p> |         |               |     |     |

| 10       | TOP    | Stand  | Betreff                            | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|--|------------------------------------|---|--------|-----|
|          |        | <p>tigen Umgehungsstraße kommt. Erst kürzlich wurden dem Stadtplanungsamt Planungsideen vorgestellt, die die Bedingung einer Gesamtplanung erfüllen. Aufgrund der Darstellung von Dauerkleingärten im Flächennutzungsplan wurde zuletzt mit dem potentiellen Investor verabredet, die Einrichtung von Mietergärten in das Plankonzept aufzunehmen. Sobald verwertbare neue Planungsvorstellungen vorliegen, wird die Bezirksvertretung hierüber informiert. Grundsätzlich können alle Investitionsabsichten in diesem Bereich nur über die Aufstellung eines Bebauungsplanes realisiert werden.</p> <p>Liegenschaftsamt:<br/>Ein Grunderwerbsauftrag liegt der Liegenschaftsverwaltung noch nicht vor.</p> |                                    |   |        |     |
| 25.08.08 | 8.1.13 | <p>2009:<br/>Kein neuer Sachstand.</p>   | Fußgängersicherung Kalscheurer Weg | Die Verwaltung wird erneut gebeten, auf dem Kalscheurer Weg in Höhe der Einmündung der Kendenicher Straße weitere ergänzende Sicherungen für die Verbesserung der Fußgängerquerung zu schaffen. Dabei ist auch zu untersuchen, ob ergänzend zur vorhandenen Querungsinsel Zebrastreifen angebracht werden können. | 066/08 | 1   |
| 25.08.08 | 8.2.4  | <p>2009:<br/>Die Verwaltung schlägt vor, die</p>   | Busnetzplan 2009, Meschenich       | Der Verkehrsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu   | 067/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff                              | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--------------------------------------|--|--------|-----|
|          |       | ÖPNV-Erschließung von Meschenich im Rahmen der Überprüfung des Busnetzes Linksrheinisch-Süd zu prüfen und ggf. anzupassen. Die Überprüfung des Busnetzes ist für 2010 vorgesehen.  |                                      | beauftragen, bei Erarbeitung des Busliniennetzplanes 2009 deutliche Verbesserungen für die Erschließung des Stadtteils Meschenich mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Ziel soll dabei sein, insbesondere in den morgendlichen und abendlichen Spitzenzeiten den Nutzern deutlich verringerte Fahrzeiten für die Erreichung des Schienennetzes zu ermöglichen. Dabei sollen auch Modelle zur Zusammenarbeit mit den nachbarlichen Verkehrsbetreibern entwickelt werden. Ebenso sollen Verbesserungen bei den Angeboten für spätabendliche Zeiten untersucht werden.<br><br>Die Verwaltung wird gebeten, dem Verkehrsausschuss entsprechende Beschlussvorlagen zuzuleiten. |        |     |
| 22.09.08 | 8.1.1 | 2009:<br>Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes auf dem Südfriedhof wird noch in diesem Jahr begonnen. Die Gebäudewirtschaft wurde beauftragt, die ersten besonders schadhafte 500 Meter des insgesamt 7.500 Meter langen Versorgungsnetzes zu sanieren. Hierfür stehen im Haushaltsjahr 2009 210.000,- Euro zur Verfügung.<br><br>Die Verwaltung wird die Bezirks- | Wasserversorgung auf dem Südfriedhof | Die Verwaltung wird gebeten:<br><br>1. den genauen Investitionsbedarf zur Sanierung der alten Rohrleitungen und alternativ die Herstellungskosten für den Bau von Brunnen zu ermitteln und darzulegen;<br><br>2. den Finanzbedarf für die kostengünstigere der beiden Lösungen in den Haushalt einzustellen und wie bereits auf dem  | 068/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|--|--|--------|-----|
|          |       | vertretung über den Baufortschritt im kommenden Jahr informieren.   |  | Friedhof Kalk geschehen, die notwendigen Arbeiten zeitnah auszuführen;<br><br>3. zu prüfen, ob es als Zwischenlösung sinnvoll ist, Maar-Fässer aufzustellen, die es den Besuchern ermöglichen, im Notfall Pflanzen und Blumen mit Wasser zu versorgen.                 |        |     |
| 22.09.08 | 8.1.3 | 2009:<br>Siehe Sachstand zu TOP 8.2.6 vom 05.05.2008. (Kat 1)   | Pflege Radweg Vorgebirgspark von Vorgebirgstraße bis Militärring | Die Verwaltung wird gebeten, den Rad- und Fußweg durch den Vorgebirgspark von Vorgebirgsstraße bis Militärring in seinen schadhaften Fahrbahnbereichen auszubessern und den seitlichen Grünbewuchs so zurückzuschneiden, dass er wieder gefahrlos genutzt werden kann. | 070/08 | 1   |
| 22.09.08 | 8.1.6 | 2009:<br>Kein neuer Sachstand.  | Parkplatz Brühler Landstraße                                     | Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Parkplatz an der östlichen Seite der Brühler Landstraße für Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen ein Parkverbot auszusprechen.  | 073/08 | 1   |
| 22.09.08 | 8.2.1 | 2009:<br>Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird die Erneuerung der thematisierten Markierungen zeitnah einplanen. Hinsichtlich der weiteren Verbesserung der Wegweisung, wurde bereits die Aufstellung eines Vorwegweisers vor der Einmün- | Linksabbiegespuren auf dem Kiesgrubenweg                         | Auf dem Kiesgrubenweg in Rodenkirchen aus der Fahrtrichtung Bonner Landstr. sind die zwei Linksabbiegespuren: Unter den Birken und Emil-Hoffmann-Str. durch eine eindeutige Markierung deutlicher für ort-sunkundige Kraftfahrzeuge zu                                 | 079/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand   | Betreff   | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|---|---|---|--------|-----|
|          |       | dung "Unter den Birken" bei km 0,78 vorgeschlagen.  |   | unterscheiden als es derzeitig der Fall ist.  |        |     |
| 27.10.08 | 8.1.4 | 2009:<br>Für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes in Rodenkirchen wurde eine Verkehrserhebung veranlasst, deren Ergebnis nunmehr vorliegt. Eine darauf aufbauende Planung wird z. Zt. vorbereitet und liegt voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2009 vor.  | Parkraumkonzept für Rodenkirchen                                      | Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig das am 14.05.08 bei einem Ortstermin besprochene Parkraumkonzept für den Kernbereich von Rodenkirchen vorzulegen und einen Zeitplan für die Umsetzung anzugeben. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob für die drei Parkhäuser/Tiefgaragen im Kernbereich Rodenkirchen ein Parkleitsystem eingerichtet werden kann, um den Parksuchverkehr einzudämmen. | 083/08 | 1   |
| 27.10.08 | 8.2.1 | 2009:<br>Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und den Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen an stark frequentierten Stellen im gesamten Kölner Stadtgebiet zu erarbeiten. Die zu dieser Thematik durch politische Gremien, Arbeitsgemeinschaften etc. eingebrachten Vorschläge werden dabei berücksichtigt. Ein Grobentwurf des Konzeptes wurde erstellt und befindet sich zurzeit in der Detailabstimmung. | Öffentliche Toiletten für die Stadtbahnhöfe in Rodenkirchen und Sürth | Der Stadtbahnhof in Rodenkirchen benötigt dringend eine öffentliche Toilettenanlage für die vielen Fahrgäste der KVB AG, die Warte- und Umsteigezeiten an diesen Haltestellen für Stadtbahnen und Busse überbrücken müssen. Die Verwaltung und KVB AG werden daher gebeten, an einer geeigneten Stelle dieser Bahnstation eine zeitgemäße stationäre Toilettenanlage aufzustellen.                                | 093/08 | 1   |
| 27.10.08 | 8.2.3 | 2009:<br>In einer der nächsten Sitzungen wird die Verwaltung hierzu eine Mitteilung vorlegen.   | Fortschreibung Hochwasserschutzkonzept                                | Seit Beschluss des Hochwasserschutzkonzepts im Februar 1996 haben sich die wissenschaftlichen Prognosen für Ex-   | 094/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff                    | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|----------------------------|---|--------|-----|
|          |       |  |                            | <p>tremereignisse durch den Klimawandel verschlechtert. Die von der IKSR beschlossenen Ziele zur Hochwasserdämpfung längs des Rheins sind nicht erreicht worden und werden auch nach aktueller Sachlage bis zum Jahre 2020 nicht annähernd erreicht. Nach wie vor ist also das Risiko einer Überschwemmung großer Teile der Stadt mit ruinösen Folgen sehr hoch.</p> <p>Der Rat der Stadt hat in kluger Voraussicht die möglichen Auswirkungen eines Klimawandels in seinem Beschluss von 1996 einkalkuliert und zur Wachsamkeit aufgerufen sowie gegebenenfalls eine Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzepts vorgesehen (S. 17 Kapitel 1.3.2 HWSK).</p> <p>Die BV2 bittet den Rat der Stadt Köln, nunmehr zu prüfen, in welchem Umfang der Hochwasserschutz nicht mehr den Zielen von 1996 genügt und in welchem Umfang nachgebessert werden soll bzw. muss.</p> |        |     |
| 27.10.08 | 8.2.5 | 2009:<br>Bisher konnte keine geeignete Ersatzfläche gefunden werden. Zurzeit wird die von der Bezirksvertretung vorgeschlagene Fläche neben dem Bolzplatz „Im Tal“ auf | Basketballplatz in Rondorf | Die Verwaltung wird gebeten, für den durch den Bau des „Hauses der Familie“ auf dem GAG-Gelände wegfallenden Basketballplatz eine geeignete Ersatzfläche zu finden, z.B.  | 095/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       | ihre Eignung geprüft.<br><br>Eine Realisierung in 2009 ist nicht möglich.  |  | neben dem Bolzplatz „Talstr.“, und dort einen Basketballplatz neu einzurichten. Das Ergebnis soll die Verwaltung in der nächsten BV-Sitzung mit einem Zeit-/Maßnahmeplan sowie einem Finanzierungskonzept der Bezirksvertretung vorlegen.   |        |     |
| 01.12.08 | 8.1.2 | <u>Mai 2009:</u><br>Die Verwaltung hat ein Sanierungskonzept zur Umgestaltung der historischen Grünanlage um die Bismarcksäule erarbeitet, das die Wegesanierung beinhaltet. Das Sanierungskonzept wird der Bezirksvertretung in einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. | Wegeverbindung an der Bismarcksäule in Bayenthal                 | Die Verwaltung wird gebeten, die Beschaffenheit des Weges von der Bismarcksäule Richtung Fußgängerüberweg zur KVB-Haltestelle „Bayenthal-Gürtel“ zu verbessern.<br><br>Außerdem soll geprüft werden soll, ob an der Treppe ein Gelände angebracht werden kann.  | 098/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.1.3 | 2009:<br>Die Planung wird im Rahmen der personellen Kapazitäten bearbeitet.  | Schutzstreifen für Radfahrer auf der Hauptstraße in Rodenkirchen | Die BV bittet die Verwaltung, zur Verbesserung der Radverkehrsverhältnisse auf der Hauptstraße in Rodenkirchen im Abschnitt zwischen Brückenstraße und Maternusstraße beidseitige Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn zu markieren. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Fahrradwegkennzeichnung auch auf der Brückenstraße beidseitig bis zum Heinrich-Lübke-Ufer erfolgen kann. | 099/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.1.4 | 2009:<br>Das Stadtplanungsamt verweist auf   | Kinderspielplatz am Half-Miel-Ring in                            | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,  | 100/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       | <p>die bereits in der Sitzung am 11.12.06 unter TOP 7.1.3 (Großrotter Weg) vorgelegte Stellungnahme, an deren Inhalt sich nichts geändert hat.</p> <p>Das Jugendamt berichtet:<br/>Da das ursprünglich vorgesehene Grundstück zum Bau eines Spielplatzes am Großrotter Weg nicht mehr zur Verfügung steht und der Investor auch nach Gesprächen mit der Liegenschaftsverwaltung nicht bereit ist, einen Spielplatz herzurichten, kann dort der geplante Spielplatz nicht realisiert werden. Die Verwaltung prüft zurzeit, ob ein von der Liegenschaftsverwaltung vorgeschlagenes Grundstück am Weißdornweg sich zur Herrichtung als Spielplatz eignet.</p> | Hochkirchen  | welche Möglichkeiten bestehen, in der Siedlung „Corona Rondorf“ am Half-Miel-Ring einen öffentlichen Kinderspielplatz mit finanzieller Beteiligung des Bau-trägers zu errichten, wie in der ursprünglichen Planung der Siedlung vorgesehen. Die Bezirksvertretung bittet um die Vorstellung der Planung des Kinderspielplatzes.                                   |        |     |
| 01.12.08 | 8.1.8 | <p>2009:</p> <p>- siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09</p> <p>Außerdem:<br/>Die Marktabfrage zum Auslageobjekt ist in Bearbeitung. Die Veröffentlichung ist geplant, sobald der Zeitplan zum Neubau-Verfahren so verlässlich feststeht, dass der Baubeginn konkret genannt werden kann. Damit wird vermieden, einen falschen Mietbeginn am Markt zu platzieren. Das Ergebnis wird der BV vor Anmietung vorgelegt.</p>   | Ausweichstandort<br>Bezirksrathaus Rodenkirchen während der Neubauzeit | Die Verwaltung wird gebeten, einen Überblick zu geben, an welchem Standort das Bezirksrathaus während der Bauzeit eines Neubaus seine Dienstleistungen für die Bürger/innen im Stadtbezirk fortführen kann. Die Standortentscheidung einer Zwischenlösung für das Bezirksrathaus bedarf der besonderen Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen. | 103/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.1.9 | 2009:  | Fahrradständer The-  | Die Verwaltung wird gebeten, bei  | 104/08 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|--|---|--------|-----|
|          |        | Die Prüfung der Örtlichkeit ist zwischenzeitlich erfolgt, die Verwaltung wird an den gewünschten Standorten Fahrradständer aufstellen.  | ophanoplatz  | seitig an der Schmalseite der Spielfeldplatzumzäunung auf dem Theophanoplatz in Zollstock Fahrradständer (Haarnadel) aufzustellen.  |        |     |
| 01.12.08 | 8.1.12 | 2009:<br>Nach Auskunft der STEB ist geplant, das alte Gelände zu erhalten. Da es aber bei den Bauarbeiten beschädigt wurde, wird derzeit geprüft, ob das auch möglich ist. Eine Mitteilung wird die BV erhalten, wenn darüber Klarheit besteht.   | Schutzgeländer im PFA 5 zwischen Kahls Hof und Hombergstraße | Die Verwaltung wird gebeten, das Schutzgeländer im PFA zwischen Kahlshof und Hombergstraße wieder in ähnlicher Form wie bisher zu errichten. In Anbetracht des historischen Umfelds (Kapellchen) soll das Gelände möglichst unauffällig in die Umgebung integriert werden.  | 106/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.2.1  | 2009:<br>Der Rodenkirchner Tennisclub (RTC) spielt z. Zt. auf einer von der Tennisanlage Frank GmbH bis 2013 gepachteten Fläche am Fuchskaulenweg in Rodenkirchen. Mehrfache Bemühungen des Vereins, zu einer neuen Vertragsregelung/Vertragsverlängerung zu kommen, sind gescheitert.<br>Der Verein sucht daher eine neue Fläche für die Sportanlage.<br>Sollte dies nicht gelingen, ist nicht nur der Fortbestand des rd. 600 Mitglieder starken Vereins gefährdet, sondern die auch seit Jahren mit gutem Erfolg betriebene Kooperation mit 3 Grundschulen in Rodenkirchen und Weiß.<br>Der Verein favorisiert für die Verlagerung ein Grundstück an der Grüngürtelstr./Am Schillingsrott. | Standort für den Rodenkirchner Tennisclub e.V. (RTC);        | Die Bezirksvertretung ergänzt den am 27.03.2007 getroffenen Beschluss wie folgt:<br>Die Verwaltung wird gebeten, dem RTC keine städtische Liegenschaft in Landschaftsschutzgebieten anzubieten.<br>Der RTC hat vor einer eventuellen zur Verfügung Stellung einer städtischen Liegenschaft den Nachweis über ein stimmiges Finanzierungs- und Betreiberkonzept zu erbringen (möglichst ohne Beitragserhöhung).<br>Vor einer Übertragung städtischer Grundstücke an den RTC ist die Bezirksvertretung zu beteiligen.<br><br>Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist trotzdem der Auffassung, dass der zweckmäßigste | 108/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|---|--------|-----|
|          |       | Die Verwaltung prüft derzeit diesen Wunsch sowie mögliche Alternativen.  |  | Standort für den RTC der jetzige Standort am Fuchskaulenweg ist. Die Bezirksvertretung appelliert daher weiterhin an den RTC und den Betreiber sich gütlich zu einigen und den Streit beizulegen.   |        |     |
| 01.12.08 | 8.2.4 | 2009:<br>- siehe Mitteilung in der Sitzung am 11.05.09. Z.Zt. wird geprüft, ob eine Sanierung der WC-Anlagen in Finken`s Garten durchgeführt werden kann. Ferner ist vorgesehen, dass im Rahmen einer Beschäftigungsförderungsmaßnahme die Fassade / Fenster des AWO-Gebäudes in der Walther-Rathenau-Str. gestrichen/lackiert werden. | "Win-Win-für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es Möglichkeiten an dem Programm „Win-Win-für“ – ein kombiniertes Programm Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude, mit einem ähnlichen Objekt in unserem Stadtbezirk teilzunehmen. | 111/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.2.5 | 2009:<br>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.  | Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bonner Landstraße   | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Fahrgeschwindigkeiten auf der Bonner Landstraße zwischen den Straßen „Am Neuen Forst“ und der BA-Zufahrt während der Nachtstunden (22.00 – 6.00 Uhr) auf 50 km/Std. Fahrgeschwindigkeit begrenzt werden kann.               | 112/08 | 1   |
| 01.12.08 | 8.2.8 | 2009:<br>Gemäß Ratsbeschluss vom 05.05.2009 zum Konjunkturprogramm II ist die Maßnahme „Umwandlung eines Tennen- in einen Kunstrasenplatz“ für die Bezirkssportanlage Süd in Höhe von 1.200.000,-- € als Ersatzmaßnah-   | Kunstrasenplatz für die Bezirkssportanlage Zollstock   | Die Verwaltung wird gebeten, den oberen Tennenplatz der Bezirkssportanlage Zollstock für den Umbau in einen Kunstrasenplatz vorzusehen und diesen zu installieren.<br>Die Prioritätenliste für den Bau von Kunstrasenplätzen im   | 113/08 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|---|--|--------|-----|
|          |       | me vorgesehen.<br>Das heißt, dass im Fall der Nichtrealisierung von planmäßig vorgesehenen Projekten, diese Maßnahme zum Zuge kommen könnte.   |   | Stadtbezirk Rodenkirchen soll dabei unverändert fortbestehen.  |        |     |
| 02.02.09 | 8.1.1 | 2009:<br>Im Rahmen der Bebauung Sürther Feld wurde unter anderem auch dieser Knoten auf eine Optimierung untersucht. Die Aufträge für die mögliche Optimierung der LSA sind vergeben. Nach Fertigstellung und gesicherter Finanzierung wird diese Maßnahme umgesetzt.  | Optimierung der LZA Sürther Straße-Wattigniesstraße | Die Verwaltung wird gebeten, die Steuerung der LZA Sürther Straße/Wattigniesstraße/Feldrain dergestalt zu optimieren, dass während der Belastungsspitzen diese Kreuzung der Fahrzeugdurchlass den bevorzugten Fahrtrichtungen deutlich verbessert und die Rückstauungen abgebaut werden. | 001/09 | 1   |
| 02.02.09 | 8.1.6 | 2009:<br><br>Am 04. Mai 2009 wurde im Bürgeramt Rodenkirchen zu dem oben genannten Thema eine erste Besprechung, unter Beteiligung der Bezirksbürgermeisterin Rodenkirchen, Frau Roß-Belkner, Vertreter des Turnvereins Rodenkirchen, der Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen, dem Bürgerverein Rodenkirchen, dem Festkomitee Rodenkirchener Karneval und Vertretern der Verwaltung, durchgeführt. In dieser Besprechung wurde der Inhalt eines zu erlassenen Nutzungskonzeptes erörtert.<br><br>Die nächste Besprechung mit allen Beteiligten ist für Donnerstag, 13. August 2009, 14.00 Uhr, im Bezirksrathaus Rodenkirchen, vorge- | Nutzungskonzept für den Maternusplatz               | Die BV bittet die Verwaltung, der BV in Zusammenarbeit mit der Aktionsgemeinschaft, interessierten Bürgern und den Vereinen ein erweitertes Nutzungskonzept für den Maternusplatz in Rodenkirchen vorzulegen. Die Optimierung des Marktgeschehens soll mit eingeschlossen werden.        | 005/09 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|--|---|--------|-----|
|          |        | sehen.  |  |   |        |     |
| 02.02.09 | 8.1.7  | 2009:<br>Von der Fachverwaltung wurde kein Sachstandsbericht geliefert.   | Fütterung der Tiere am Kalscheurer Weiher  | Die Verwaltung wird gebeten, am Kalscheurer Weiher Fütterungsverbotsschilder aufzustellen. Außerdem soll das Fütterungsverbot kontrolliert werden.  | 006/09 | 1   |
| 02.02.09 | 8.1.9  | <u>Mai 2009:</u><br>Die kleine Grünfläche im Einmündungsbereich von Meschenicher Straße und Immendorfer Straße ist nicht in einem so schlechten Zustand, dass die Verwaltung eine Neuplanung für notwendig ansieht. Eine Neugestaltung ist seitens der Verwaltung nicht finanzierbar. Zur Zeit wird mit der Interessengemeinschaft Goding abgestimmt, in welcher Form und in welchem Umfang sich die Dorfgemeinschaft für eine Neugestaltung engagieren kann. | Neuplanung für die Grünfläche Meschenicher Straße/Immendorfer Straße in Godorf       | Die Verwaltung wird gebeten, für die kleine Grünfläche, die sich im Einmündungsbereich von Meschenicher Straße und Immendorfer Straße in Godorf befindet, eine Neuplanung vorzustellen, die an dieser Stelle das Ortsbild deutlich aufwertet. Dabei sollen die Büsche entfernt werden und Blumenbeete angelegt werden. Zu berücksichtigen ist dabei, dass diese kleine Anlage auch Sitzbänke zum Verweilen aufweisen soll. Die Verwaltung wird ferner gebeten, mit der Interessengemeinschaft Goding in Verhandlungen zu treten, bei denen erörtert werden kann, in welchem Umfang sich die Dorfgemeinschaft an der Finanzierung der Neugestaltung der kleinen Grünanlage und an deren Dauerpflege beteiligen kann. | 008/09 | 1   |
| 02.02.09 | 8.1.13 | 2009:<br>Das weitere Vorgehen wird zurzeit geprüft.   | Brühler Landstraße in Meschenich: Möglichkeiten in Verbindung mit Ortsumgehung B51 n | Die Verwaltung wird gebeten, in einem Werkstattgespräch vor Ort zu ermitteln, welche Erwartungen und Vorstellungen die  | 011/09 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff                     | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|-----------------------------|--|--------|-----|
|          |       |  |                             | <p>Bürger zu ihrer Hauptstraße für die Zeit nach Realisierung der Umgehungsstraße B51n haben. Hierbei sind sowohl eine Sanierung als auch eine komplette Umgestaltung in Erwägung zu ziehen.</p> <p>Anschließend ist aufgrund der sich ergebenden Erkenntnisse eine Konzeption einschließlich der finanziellen und zeitlichen Aspekte zu erstellen und der BV2 zur Beratung vorzulegen.</p>  |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.1 | 2009:<br>- siehe Mitteilung in der Sitzung<br>11.05.09 | Optimierung Sportplatz Weiß | <p>Die Verwaltung wird gebeten, dem Sportausschuss eine Beschlussvorlage zuzuleiten, wonach die Oberfläche des Fußballplatzes in Weiß dergestalt zu optimieren ist, dass die beiden seitlichen Rasenflächen entfernt und durch Aschenflächen ersetzt werden und damit eine einheitliche Tennenfläche als Spielfläche entsteht. Zugleich soll eine neue Berieselungsanlage für die gesamte Tennenfläche installiert werden. Die ggf. baurechtlichen Voraussetzungen für diese Sanierungsmaßnahme sind zu schaffen.</p> <p>Zugleich wird die Verwaltung gebeten kurzfristig und abschließend zu prüfen, ob alternativ im Rahmen der durch das Konjunkturprogramm II zusätzlich zur Verfügung stehenden</p> | 014/09 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff   | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|---|--|--------|-----|
|          |       |  |   | <p>Finanzmittel der Sportplatz in Weiß durch Einbau einer Kunstrasenfläche saniert werden kann. Dem Sportausschuss und der BV ist über das Prüfergebnis zu berichten.</p> <p>Sollte der Einbau einer Kunstrasenfläche nicht über das Konjunkturprogramm II zu finanzieren sein, ist die Herstellung einer vollständigen Tennenfläche auf dem Fußballplatz Weiß mit hoher Priorität (Realisierung möglichst in der Spielpause im Sommer 2009) zu betreiben.</p> |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.2 | 2009:<br>Eine erste Überprüfung der Situation ließ keine Probleme erkennen. Für den Herbst 2009 ist eine erneute Überprüfung vorgesehen.   | Höhere Taktfolge der Linie 16 zwischen Godorf und Rodenkirchen                    | Die Kölner Verkehrs Betriebe (KVB) werden gebeten, zu prüfen, inwieweit es zwischen den KVB Haltestellen Godorf und Rodenkirchen Bahnhof der Linie 16 möglich ist, werktags in der Zeit zwischen 7.20 Uhr und 7.50 Uhr sowie in den korrespondierenden Abendzeiten eine weitere Stadtbahnfahrt einzusetzen.  | 015/09 | 1   |
| 02.02.09 |       | 2009:<br>Die AWB schreibt:<br>„Die AWB reinigt lediglich die Grünflächen von der Fußgängerbrücke bis zur Militärringstr. Und der Brühler Str. im Rahmen des Litterings in den Sommermonaten einmal wöchentlich und in den Wintermonaten im vierzehntägigen Rhythmus. Die Zufahrtstraße zum Heeresamt | Reinigung im Grüngürtel, Fußgängerbrücke in Höhe Heeresamt bis Brühler Landstraße | Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, den Bereich des Grüngürtels von der Fußgängerbrücke aus bis zur Brühler Landstraße einschließlich der Zufahrtsstraße zum Heeresamt häufiger zu reinigen.   | 018/09 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff                      | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|------------------------------|---|--------|-----|
|          |       | <p>sowie der Straßenzug Militärringstr. von Brühler Str. bis Fußgängerbrücke obliegen dem Landesbetrieb NRW. Im Rahmen einer Sonderbeauftragung sind wir gerne bereit, den bemängelten Bereich zu reinigen.“</p> <p>Eine Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Angebot steht noch aus.</p>  |                              |   |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.7 | <p>2009:<br/>Die Buslinie 701 wird von der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft (RSVG) betrieben. Die Anbindung dieser Buslinie an den Regionalverkehr wurde bereits zum Fahrplanwechsel 2009 optimiert. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen der Überprüfung des Busnetzes Linksrheinisch-Süd die Situation erneut zu prüfen und ggf. anzupassen.</p> <p>Die Haltestelle Marktstraße wird auch zukünftig von Meschenich mit der Buslinie 132 erreichbar sein. An der zukünftigen Endhaltestelle Chlodwigplatz ist ein direkter Umstieg in die Ringlinien der Stadtbahn möglich.</p> <p>Die ÖPNV-Anbindung von Meschenich wird im Rahmen der Überarbeitung des Busnetzes Linksrheinisch-Süd noch mal überprüft und die Vorschläge in dem Zusammenhang erneut aufgegriffen.</p> | ÖPNV-Anbindung<br>Meschenich | <p>Der Verkehrsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der KVB und den nachbarlichen Verkehrsbetreibern für die mit Beschluss der BV 2 vom 25.08.2008 geforderten deutlichen Verbesserungen für die Erschließung des Stadtteils Meschenich mit dem öffentlichen Nahverkehr zu sorgen.</p> <p>Ziel soll dabei sein, insbesondere in den morgendlichen und abendlichen Zeiten sowie den Wochenendzeiten den Nutzern deutlich verringerte Fahrzeiten für die Erreichung des Schienennetzes, insbesondere des nahe gelegenen Bahnhofs Kalscheuren, zu ermöglichen. Dabei soll geprüft werden, ob hierfür ein Shuttleservice (Kleinbus) eingerichtet werden kann, der zwischen Meschenich und dem Bahnhof Kalscheuren pendelt und die DB-Fahrten andient,</p> | 020/09 | 1   |

| 10       | TOP   | Stand  | Betreff  | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|-------|--|--|--|--------|-----|
|          |       |  |  | <p>die durch den Fahrplan der Buslinie 701 nicht erreicht werden. Durch Verhandlungen mit dem VRS sollte hierzu auch eine Lösung gefunden werden, wie eine Fahrt von Meschenich nach Köln über den Bahnhof Kalscheuren zum 2-Zonen-Tarif ermöglicht werden kann. Ferner ist auch eine Regelung anzustreben, wie Fahrgästen aus Meschenich eine Fahrt nach Brühl zum Arbeitsbeginn 6.00 Uhr bzw. am Wochenende mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht werden kann.</p> <p>Außerdem soll aufgezeigt werden, wie ab 2011 eine schnelle Anbindung der Haltestelle „Marktstraße“ nach Fertigstellung der Nord-Süd-Stadtbahn von und nach Meschenich erfolgen kann.</p> |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.8 | <p>2009:<br/>Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW (BLB) plant auf dem Gelände der ehemaligen Dombrauerei und angrenzenden Grundstücken die Errichtung eines neuen Campus der Kölner Fachhochschule.<br/>Hierzu wird derzeit vom BLB und der Verwaltung ein Planungswettbewerb vorbereitet, mit dem die städtebaulichen Grundlagen der Planung für den Campus und die</p> | Planungsabsichten des Landes NRW zur Nutzung des Plangebietes Alteburger Straße in Bayenthal als Fachhochschulstandort | Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen Bericht über die Planungsabsichten des Landes, die Fachhochschule von Köln-Deutz nach Bayenthal in die Alteburger Str. (ehemaliges Gelände der Dom-Brauerei) zu verlegen und dort entsprechende notwendige Bauvorhaben zu errichten.  | 021/09 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand   | Betreff  | Beschlusstext   | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|---|--|---|--------|-----|
|          |        | Fortführung des Inneren Grüngürtels gewonnen werden sollen. Das Ergebnis des Wettbewerbs ist auch Grundlage für die Aufstellung eines Bebauungsplans.<br>Die Bezirksvertretung wird über das Ergebnis des Wettbewerbs informiert.   |  |   |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.10 | 2009:<br>Die Maßnahme ist in der Bearbeitung und wird nach Abschluss der Kanalbauarbeiten umgesetzt.<br>Die Maßnahme wurde am 18.05.09 bereits mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt. Eine Vorlage ist in Arbeit<br><br>67:<br>Die Flächen können erst nach Fertigstellung der Kanalarbeiten und Straßenbauarbeiten als Grünflächen gestaltet werden | Sürther Hauptstraße:<br>verbesserte Wiederherrichtung nach erfolgten Kanalarbeiten | Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung zur zeitgemäßen und verkehrsfunktional verbesserten Gestaltung der Einmündung Sürther Hauptstraße in den Heidelweg zu erarbeiten und nach Abschluss der dortigen Kanalbauarbeiten zu realisieren. Hierbei gewonnene Freiflächen sind als Grünflächen zu gestalten.<br>Zudem ist bei Wiederherstellung der Straßenoberfläche der ursprüngliche Lindenallee-Charakter dieser Straße möglichst weitgehend zu vervollständigen und die Bushaltestelle „Ernst-Volland-Straße“ als modernes Buscap zu gestalten. | 023/09 | 1   |
| 02.02.09 | 8.2.11 | 2009:<br>Zwischen Meschenich und Brühl verkehrt die Buslinie 701, die von der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft (REVG) betrieben wird. Die REVG hat eine Analyse der Nachfrage und des Angebots auf dieser Linie durchgeführt. Die Analyse hat ergeben,   | Öffentlicher Nahverkehr: Verbesserung der Anbindung von Meschenich                 | Die Verwaltung wird gebeten, von der KVB Vorschläge einzuholen, ob und wie eine bessere Anbindung von Meschenich an die Stadt Brühl erreicht werden kann.   | 024/09 | 1   |

| 10       | TOP    | Stand  | Betreff                                       | Beschlusstext  | Nr.    | Wvl |
|----------|--------|--|---|--|--------|-----|
|          |        | dass eine Ausweitung des Angebotes derzeit aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfohlen werden kann.<br>Die Verwaltung wird die ÖPNV-Erschließung von Meschenich im Rahmen der Überprüfung des Busnetzes Linksrheinisch-Süd erneut prüfen und ggf. anpassen. |   |  |        |     |
| 02.02.09 | 8.2.14 | 2009:<br>Die fehlenden Verkehrszeichen 253 StVO (Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t) und 1020-30 StVO (Anlieger frei) werden in Kürze wieder montiert  | Verkehrsberuhigung<br>Markusstraße            | Die Verwaltung wird aufgefordert, die Markusstraße umgehend für den Lkw-Durchgangsverkehr wieder zu sperren und den alten Zustand, wie vor Beginn der Arbeiten am Höninger Weg, wieder herzustellen. | 026/09 | 1   |
| 02.02.09 | 8.2.15 | 2009:<br>Der Beschluss wird zurzeit überprüft. Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung Rodenkirchen in einer der nächsten Sitzungen das Ergebnis der Prüfung mitteilen.  | Zusätzliche Haltestelle<br>der KVB in Rondorf | Die KVB werden gebeten zu prüfen, ob zwischen den Haltestellen Lerchenweg und Rondorf in Höhe der Habichtstr. eine weitere Haltestelle eingerichtet werden kann.                                     | 027/09 | 1   |

- 0 erledigter Beschluss
- 1 soll bis Ende 2010 erledigt werden
- 2 längerfristig zu erledigen